

2024 | Ausgabe 03

VGem Seeg

VGem-Blatt

der Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald



RÜCKHOLZ



SEEG



WALD



EISENBERG



HOPFERAU



LENGENWANG

Zukunft des Seeger Skilifts (S. 14–15)

Eröffnungsfeier für Walder Kindergartenerweiterung (S. 21)

Erste Jugendkonferenz in Lengenwang (S. 39)



walder käsküche
ERLEBNISKÄSEREI

Am Rotkreuzberg 1 | 87616 Wald | Telefon 083 02/200 | www.berghof-babel.de

Wohin am Donnerstag Abend ab 18.30 Uhr?
Auf zum
Kesselfleisch-Essen
in der Walder Käsküche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vom eigenen Stroh-/Molkeschwein




seit 1977
BESTATTUNGEN
KLAUS



Seit 1977 für Sie da!

Schwabenstraße 67 – Marktoberdorf
Telefon 083 42/919 15 20 · www.bestattungen-klaus.de

ErlebnisReich
[WASSER]



ABC

nesselwang

Tel.: 0 83 61-92 16 20
www.abc-nesselwang.de

„Crazy Bob“ die verrückte Reifenrutsche | Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen und Farbenspiel im Wasser | Heißwasserbecken im Freien | Kurse für Jedermann | Saunalandschaft mit 250 m² Natursee und Saunagarten | Restaurant & Café „Taverna“

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 22.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr



KBS Kamin- und
Bausanierung
GmbH



Der kreativste und vielseitigste Job wartet auf DICH!

DU hast Freude am Arbeiten,
sprichst Deutsch und
hast einen Führerschein?
Dann bist **DU**
bei uns genau richtig!



QR-Code scannen oder E-Mail schreiben und loslegen!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

- Ofen- und Luftheizungsbauer (m/w/d)
- Maurer / Verputzer / Fliesenleger (m/w/d)
- Bauhelfer / Quereinsteiger (m/w/d)



Tiroler Straße 80
Telefon +49 (0) 836 392273
D-87459 Pfronten


info@kbs-kaminsanierung.de
www.kbs-kaminsanierung.de



BLANGHOF
Metallobau

Qualität in Form
und Wertigkeit!

Metallbau LANGHOF Treppengeländer
 Fenster + Türen LANGHOF Treppenbau
 Wintergärten LANGHOF Wendeltreppen
 Fenstergitter LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
 Gartentore LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
 Zäune LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
 Grabkreuze LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
 Gitterroste LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
 Wintergärten LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2
 LANGHOF



Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de



Foto: Ulrich Schreck



**Liebe Bürgerinnen
und Bürger
der Verwaltungsgemeinschaft Seeg,**

In dieser Ausgabe unseres VGem-Blatt darf ich euch die Gemeinde Rückholz vorstellen.

Bereits im Jahr 1559 wurde Rückholz als Dorfgemeinde urkundlich erwähnt. Unter der Herrschaft von Kaiser Maximilian diente Rückholz, mit seinen sieben künstlich angelegten Weihern, als Fischlieferant für das Kloster Sankt Mang in Füssen. Der Ortskern mit seinen 24 Weilern erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 17,22 km². Mit seinen mittlerweile 1.007 Einwohnern ist Rückholz dennoch die kleinste Gemeinde dieser VGem. Trotz der Gebietsreform im Jahr 1972 haben wir unsere Eigenständigkeit behalten. Durch stetige Ausweisung von Bauplätzen ist es uns in der Vergangenheit gelungen, unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, sich dauerhaft in ihrer Heimatgemeinde niederzulassen und konnten somit dem demographischen Wandel erfolgreich entgegenwirken. Mit den vielen jungen Familien in unserem Ort steigen natürlich auch die Anforderungen an die Gemeinde. Allem voran die der Kinderbetreuung. Wenn man sich vor ca. 20 Jahren Gedanken gemacht hat, ob man sich den gemeindeeigenen Kindergarten noch leisten kann, sind wir jetzt in der Planung eine dritte Gruppe zu integrieren und somit Platz für insgesamt 65 Kinder zu schaffen. Für die Betreuung unserer Kinder sind wir, wie viele andere Gemeinden, auf der Suche nach passendem Personal. Die größte Aufgabe für die Zukunft unserer Gemeinde wird es sein, die Infrastruktur den ständig neuen Herausforderungen anzupassen.

Ich hoffe, dass wir mit der Neugestaltung unseres VGem Blattes euren Geschmack getroffen haben und auf diesem Weg immer die neuesten Informationen zu euch nach Hause bringen können.

Ich wünsche euch alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Franz Erl
Bürgermeister Rückholz

Inhalt

Bekanntmachungen aus dem Landratsamt und der Verwaltungsgemeinschaft	4
Gemeinde Rückholz	10
Gemeinde Seeg	14
Gemeinde Wald	21
Gemeinde Eisenberg	27
Gemeinde Hopferau	34
Gemeinde Lengenwang	36
Pfarreiengemeinschaft Seeg	40
Veranstaltungen	42

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: VGem Seeg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Christian Schneider, Kaiser-Maximilian-Platz 3, 87629 Füssen

Gestaltung/Layout: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Immenstadt

Erscheinungsweise: monatlich

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.

Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an wagnera@azv.de

Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an vgemblatt@seeg.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt VGem Seeg erscheint am Mittwoch, 15. Mai 2024

Titelfoto: Christian Greither

Übergreifende Bekanntmachungen



VERWALTUNGS- GEMEINSCHAFT

Urlaubszeit = Reisezeit!

Haben Sie schon alle notwendigen Unterlagen parat?

Steht demnächst Ihr Urlaub vor der Tür? Bitte denken Sie vor Ihrer Urlaubsreise rechtzeitig an die Beantragung Ihrer Personaldokumente, denn: auch im europäischen Ausland sind Sie pass- bzw. ausweispflichtig!

Bitte informieren Sie sich auch über die jeweils geltenden Einreisevorschriften für Ihr Reiseziel.

Die Wartezeit für die Produktion der Ausweisdokumente beträgt aktuell etwa 3–4 Wochen. Bitte prüfen Sie deshalb rechtzeitig vor Beginn der Hauptreisezeit Ihren Personalausweis bzw. Reisepass und auch die Ausweisdokumente Ihrer Kinder auf deren Gültigkeit!

Personalausweis

Ein Personalausweis genügt für Reisen innerhalb der Europäischen Union, Norwegen, Island, die Schweiz und Liechtenstein sowie für Reisen in die Türkei. Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des **Auswärtigen Amtes** (www.auswaertiges-amt.de).

Reisepass

Die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, wurde ab dem 01. Januar 2024 auf 70 € erhöht.

NEU: Ausweisdokumente für Kinder

Kinder jeden Alters benötigen für einen Grenzübertritt ein eigenes Ausweisdokument. Seit dem 01. Januar 2024 kann für Kinder nur ein Personalausweis oder Reisepass ausgestellt werden. Für Reisen außerhalb der EU ist für das Kind in der Regel ein Reisepass erforderlich.

Reisepässe und Personalausweise für Personen unter 24 Jahren sind maximal 6 Jahre lang gültig.

Weitere Informationen

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Webseite unter <https://rathaus.seeg.de/services> oder unter: <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/kinderreisepass/kinderreisepass-artikel.html> <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/startseite/startseite-node.html>

Bei Fragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Seeg unter der Tel. 08364/9830-11 oder -19 zur Verfügung. Von: VGem Seeg

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. Mai 2024
ist Freitag, 26. April 2024, 12 Uhr.

Silofolien-Sammlung – Frühjahr 2024

Die Maschinenring Ostallgäu GmbH sammelt an den folgenden Standorten Agrarfolien (jede Art von Silo- / Ballenfolien und BigBags) ein:

Wann: Dienstag, 23. April 2024 – von 9 bis 16 Uhr und
Mittwoch, 24. April 2024 – von 9 bis 12 Uhr

Wo: Festplatz Seeg

Verwertungsentgelt: Ist bei der Anlieferung in bar zu entrichten. BigBags ohne entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen.

Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen. Die Folien müssen ohne Fremdstoffe und besenrein sein!

Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die Ladungssicherung! Von: VGem Seeg

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe Ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs, der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten, Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung Ihrer Daten, durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre, zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu schriftlich oder auch persönlich mit den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Seeg, Hauptstraße 39, 87637 Seeg

E-Mail: ewo@seeg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr,

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Von: VGem Seeg

Aus dem Standesamt: Eheschließungen in der Verwaltungsgemeinschaft



01. März 2024, in Seeg: Kathrin Greis
und Andreas Gast, Seeg

Von: Standesamt VGem Seeg

Notaramtstag

Der Notaramtstag findet monatlich, jeweils am ersten Dienstag im Monat, statt. Termine vereinbaren Sie bitte **direkt** mit dem Notariat Dr. Hans Michael Malzer und Dr. Eckard Wälzholz in Füssen, unter der Tel. 08362/9106-0, www.notare-fuessen.de oder notare-fuessen@notarnet.de

Die Termine finden wie gewohnt im Rathaus in Seeg statt.
Von: VGem Seeg

Übungen der Bundeswehr im VGem Gebiet

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2024 in der Zeit
02. – 04. April 2024 und 15. – 18. April 2024
11. – 12. April 2024 und 22. – 25. April 2024
12. – 26. April 2024

diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind **sofort** der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.
Von: VGem Seeg

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten! Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 € verdienen*** – Staat und Kommunen machen es möglich!

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karriere-chancen im Beamtenverhältnis.

Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.

Rechtzeitig für 2025 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!

Ausbildung: 1. Februar bis 6. Mai 2024

Studium: 13. März bis 10. Juli 2024

www.lpa.bayern.de

*vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

Von: Bayerischer Landespersonalausschuss (LPA)



Jetzt bewerben! – Foto: Bayerischer Landespersonalausschuss

VGem-Blatt Erscheinungstermine 2024

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss – 12 Uhr
Mittwoch, 15. Mai 2024	Freitag, 26. April 2024
Samstag, 15. Juni 2024	Freitag, 31. Mai 2024
Montag, 15. Juli 2024	Freitag, 28. Juni 2024
Mittwoch, 14. August 2024 (15.08. = Maria Himmelfahrt)	Dienstag, 30. Juli 2024
Samstag, 14. September 2024 (15.09. = Sonntag)	Freitag, 30. August 2024
Dienstag, 15. Oktober 2024	Freitag, 27. September 2024
Freitag, 15. November 2024	Mittwoch, 30. Oktober 2024
Samstag, 14. Dezember 2024 (15.12. = Sonntag)	Freitag, 29. November 2024

Bauanträge künftig direkt beim Landratsamt Ostallgäu einreichen!

Digital oder in Papierform

In der Januar/Februar-Ausgabe (Ausgabe 01/2024) unseres VGem-Blattes haben wir Sie bereits darüber informiert, dass seit 1. Januar 2024 auch der Landkreis Ostallgäu das digitale Bauantragsverfahren nutzt.

Aufgrund der Zuständigkeitsänderung durch die Aufnahme des Landratsamtes Ostallgäu in die digitale Bauantragsverordnung, sind Eingabepläne mit allen dazugehörigen Unterlagen künftig nur mehr und direkt bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes einzureichen. Die zuständigen Gemeinden werden zur Beurteilung über das gemeindliche Einvernehmen durch das Landratsamt in das Verfahren einbezogen. Der grundsätzliche Aufgabenbereich der Gemeinden und des Landratsamtes ändert sich durch diese Umstellung nicht.

Bitte beachten Sie, dass eine Bauberatung bei der Gemeinde, insb. auch vor Einreichung des Antrags, weiterhin möglich und ausdrücklich gewünscht ist.

Ab sofort können Sie Bau- und Abgrabungsanträge, sowie alle mit Bauvorhaben verbundenen Unterlagen auch digital über das BayernPortal einreichen:

www.bayernportal.de

Menü > Verwaltungsleistungen > Für Bürger > bauen > ...

Die Eingabe selbst ist Aufgabe des Planvorlageberechtigten, der vom Bauherrn beauftragt wird.

Wichtig ist, dass der Planfertiger im Interesse der Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens, die gemäß Bauvorschriften erforderlichen Antragsunterlagen, vollständig einreicht. Bei gewerblichen Bauvorhaben ist zusätzlich eine detaillierte Betriebsbeschreibung erforderlich.

Zwischenzeitlich wurden auch die aktualisierten Bauantragsformulare im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBl. 2024 Nr. 61 – BayMBl. 2024 Nr. 61 – Verkündungsplattform Bayern (verkuendung-bayern.de) bekannt gemacht. Die Bekanntmachung trat am 1. März 2024 in Kraft, sodass seit diesem Datum grundsätzlich die neuen Bauantragsformulare zu verwenden sind. Die alten Vordrucke mit Stand Februar 2021 können noch bis zum 1. April 2024 weiterverwendet werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass zwar alle Bauantragsformulare neu veröffentlicht wurden und damit ein neues Datum zum Stand des jeweiligen Formulars erhalten haben, manche Formulare aber ohne inhaltliche Änderung geblieben sind. Dies betrifft die Anlagen 3, 4, 6 und 7 jeweils mit Erläuterungen und die Anlagen 14 bis 16. Aus Sicht des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr besteht aufgrund der inhaltlichen Identität der genannten Anlagen mit den alten Vordrucken kein Anlass für eine Nachforderung, sollten alte Vordrucke mit Stand Februar 2021 eingereicht werden.

Seit 1. März 2024 werden die überarbeiteten Formulare auf der Homepage des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter dem folgenden Link zur Verfügung gestellt werden: www.stmb.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php

Weiterführende Informationen bzgl. vorzulegender Unterlagen und Verfahrensschritten erhalten Sie auf der Internetseite des Bayerischen Behördenwegweisers:

www.bayernportal.de/dokumente/leistung/48887380325

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.digitalerbauantrag.bayern.de/bauherren/index.php

Auch das Projektteam am Landratsamt Ostallgäu in Marktobendorf steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: digitalesbauamt@lra-oal.bayern.de

Gleiches gilt natürlich auch für unsere Mitarbeiterin im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Seeg, die Sie unter nachfolgender Adresse erreichen:

Jaqueline Dombrowski

Verwaltungsgemeinschaft Seeg – Bauamt

Hauptstr. 39 | 87637 Seeg

Tel.: 08364/9830-230

Fax: 08364/9830-209

E-Mail: dombrowski.jacqueline@seeg.de

Von: VGem Seeg



LANDRATSAMT

Informationen zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen im Landratsamt Ostallgäu

Die Stelle Kommunale Integration des Landratsamtes bietet am Donnerstag, 25. April 2024, von 16.30 bis 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Anerkennung ausländischer Qualifikationen an. Die Referenten der Anerkennungsberatung des IQ-Netzwerks Bayern (Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH) zeigen dabei die verschiedenen Möglichkeiten der Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen auf.

Bei der Informationsveranstaltung zeigt die Anerkennungsberatung die verschiedenen Möglichkeiten der Anerkennung von, im Ausland erworbenen, beruflichen Qualifikationen auf. Dabei wird in einem Vortrag beschrieben, wie der Anerkennungsprozess funktioniert und welche Unterlagen hierfür benötigt werden. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem kurzen Gespräch mit den Mitarbeitenden der Anerkennungsberatung herauszufinden, was für einen möglichen Termin mit der Fachberatung notwendig ist. Um abschätzen zu können, was dafür individuell benötigt wird, können Zeugnisse und Lebenslauf zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Bei dem Termin handelt es sich nicht um eine individuelle Anerkennungsberatung, sondern um eine Informationsveranstaltung. Die Veranstaltung findet in Deutsch und Englisch statt.

Eine Anmeldung ist möglich bis 18. April 2024 bei der Stelle Kommunale Integration (integration@lra-oal.bayern.de oder Tel. 08342/911-194). Weitere Informationen finden Sie in der Integreat App: www.integreat.app/ostallgaeu.

Von: Landratsamt Ostallgäu

Mobile Problemmüllsammlung

Termine:

Eisenberg (*Wertstoffhof*): Sa., 04. Mai 2024 – 11.45–12.45 Uhr
 Hopferau (*Feuerwehrhaus*): Fr., 19. April 2024 – 9–10 Uhr
 Lengenwang (*Bauhof/Feuerwehrhaus*): Sa., 04. Mai 2024 – 14.45–15.45 Uhr
 Rückholz (*Feuerwehrhaus*): Sa., 11. Mai 2024
 Seeg (*Feuerwehrhaus*): Sa., 04. Mai 2024 – 13.15–14.15 Uhr und Fr., 04. Oktober 2024 – 9–10 Uhr
 Wald (*Wertstoffhof*): Sa., 11. Mai 2024 – 13.15–14.15 Uhr

Was gehört zum Problemmüll?

Problemmüll sind Abfälle, die mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet sind.

Typische Problemabfälle sind zum Beispiel: Abbeiz- und Lösemittel. Chemikalien aus dem Hobbybereich, Desinfektionsmittel, FCKW-haltige Spraydosen, Frost- und Holzschutzmittel, Laugen und Säuren, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel sowie quecksilberhaltige Produkte wie Thermometer, Barometer, Hg-Hochdrucklampen und Quecksilbersalze.

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an private Entsorgungsfirmen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf: www.ostallgaeu.de/Abfallwirtschaft Von: LRA Ostallgäu

Innere Stärke entwickeln: Landkreis bietet Workshop an

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet im Landratsamt einen Workshop zur Förderung der inneren Stärke an. Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit, in entscheidenden Situationen möglichst ruhig und gelassen zu bleiben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Der Workshop „Resilienz – psychische Widerstandsfähigkeit – entwickeln“ richtet sich an Menschen, die in einem interaktiven dreistündigen Workshop die Möglichkeit nutzen möchten, um die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und mit mehr Gelassenheit den privaten und beruflichen Herausforderungen begegnen zu können. Die neu gewonnene innere Stärke soll auch dazu befähigen, mit Stress, Unsicherheit und Veränderungen gut umgehen zu können. Der Workshop bietet eine Mischung aus Impulsen, praktischen Übungen, Reflexion und Gruppenaustausch. Termin: Donnerstag, 13. Juni 2024, von 16.30 bis 20 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an christine.hoch@lra-oal.bayern.de).

Weitere Informationen unter

www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.

Von: Landratsamt Ostallgäu

„bergaufland Ostallgäu“: zwei LEADER-Projekte beschlossen – Kling verabschiedet

Das Entscheidungsgremium des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat die Projekte „jung und digital – Medienfachstelle für junge Menschen“ und „Pumptrack-Anlage Marktoberdorf“ für einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER befürwortet. „Ich freue mich sehr, dass am Anfang der Förderperiode von LEADER zwei spannende Projekte für unsere Region mit Mitteln der EU und des Freistaats Bayern unterstützt werden können“, sagte die erste Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Beim Projekt „jung und digital – Medienfachstelle für junge Menschen“ des Kreisjugendrings Ostallgäu sollen über drei Jahre nacheinander in Marktoberdorf, Buchloe und Füssen Pop-up-Räume eingerichtet werden, in denen aktive Medienarbeit sowie Beratung und Workshops möglich sind. Das Vorhaben trägt zu mehreren Zielen der Entwicklungsstrategie für das Ostallgäu bei – neben „Sozialer Zusammenhalt – Jugend und Inklusion“ vor allem zu „Bildung – Lebenslanges Lernen“ sowie zur Querschnittsaufgabe Digitalisierung.

Beim Projekt „Pumptrack-Anlage“ der Stadt Marktoberdorf ist eine ganzjährig öffentlich nutzbare Rollsportanlage in zentraler Lage geplant. Diese soll der Bewegung im Freien für die ganze Bevölkerung und schwerpunktmäßig als Treffpunkt für Jugendliche dienen. Auch dieses Vorhaben trägt zu mehreren Zielen der Entwicklungsstrategie bei, vor allem zu den Zielen „Sozialer Zusammenhalt – Jugend, Inklusion und Ortsentwicklung“, „Bürgerkultur“ sowie „Tourismus – Erlebnisse und Produkte“. Beiden Projekten stehen bei positiver Prüfung durch die zuständige Bewilligungsstelle rund 370.000 € an Fördermitteln über LEADER zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Gremium beim eigenen Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ Anpassungen in den Regelungen beschlossen.

Dr. Alois Kling geht in den Ruhestand

Eine personelle Veränderung gibt es bei der Leitung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten und damit der LEADER-Bewilligungsbehörde. Dessen Leiter Dr. Alois Kling wurde in den Ruhestand verabschiedet. Kling: „Mit den heutigen Projektbeschlüssen zeigt sich einmal mehr, dass LEADER stets am Puls der Zeit bleibt und aktuelle Themen aufgreift. In 23 Jahren, die ich den LEADER-Prozess als zuständiger Behördenleiter mitgestalten durfte, konnten zahlreiche Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums, insbesondere auch im Landkreis Ostallgäu umgesetzt werden.“

Von: Landratsamt Ostallgäu – bergaufland

Familienstützpunkte bieten Aktionswochen zum Thema Bindung

Vom 16. April bis 14. Mai 2024 veranstalten die Familienbildungsstellen im Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren erstmals gemeinsame Aktionswochen. In diesem Zeitraum wird es an den insgesamt neun Familienstützpunkten über 40 Angebote für Eltern und Familien geben – von Vorträgen, Elternkursen, Eltern-Kind-Gruppen, offenen Treffs wie Familiencafés bis hin zu interaktiven Aktionen. Alle Angebote haben einen Bezug zum Thema Bindung.

Auf dem Programm der Aktionswochen stehen unter anderem Vorträge wie „Mit Jugendlichen in Verbindung bleiben“ oder „Sicher verbunden von Anfang an“ sowie Stillvorbereitungsabende und interaktive Angebote wie kreativer Kindertanz oder Atem-Workshops. Das gesamte Programm der Aktionswochen und alle wichtigen Informationen finden Interessierte in der Familienapp unter www.familienapp-kf-oal.de.

Die Familienstützpunkte sind über den gesamten Landkreis und die Stadt Kaufbeuren verteilt, sodass jeder wohnortnah an den Angeboten teilnehmen kann. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, über einige Online-Angebote ortsunabhängig teilzunehmen.

Zusammenarbeit von Landkreis und Stadt

Ziel der Familienbildung ist es, Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen und entsprechende Angebote für alle Familien bereitzustellen. Die Aktionswochen sollen Eltern die Chance geben, die Familienbildungslandschaft im Ostallgäu und Kaufbeuren kennenzulernen und sich untereinander sowie mit Fachkräften und den Familienstützpunkten auszutauschen. Dadurch soll die lebendige Familienbildungslandschaft im Ostallgäu und Kaufbeuren erhalten und weiter ausgebaut werden.

Weitere Informationen: Familienbildungsstelle Ostallgäu, Isabel Costian, 08342 911-510, familienbildung@lra-oal.bayern.de.

Von: Landratsamt Ostallgäu

AKTIONSWOCHEN
„Familienstützpunkte verbinden –
Alles rund ums Thema Bindung“
16.04. - 14.05.2024

Über **40 Angebote** für Eltern & Familien im OAL und KF

- Kurse für Eltern
- Bewegung
- Gesundheit und Ernährung
- Eltern-Kind-Gruppen laufend/offen
- Eltern-Kind-Kurse
- Erziehung und Entwicklung
- Schwangerschaft, Geburt und erste Zeit danach

Aktionswochen: „Familienstützpunkte Verbinden – Alles rund ums Thema Bindung“ – Foto: Landratsamt Ostallgäu

Info-Abend für Ehrenamtliche zum Thema „Veranstaltungen sicher planen und durchführen“

Bei der Planung und Organisation gerade größerer Veranstaltungen gibt es einiges zu beachten. Darum bietet die Servicestelle Ehrenamt des Landkreises am Mittwoch, 17. April 2024, um 18.30 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung im Landratsamt zu den wichtigsten Aspekten bei der Veranstaltungsplanung an – von der Anmeldung bei der Gemeinde bis hin zu den Vorgaben des Jugendschutzes. Auch der kostenlose digitale Veranstalterleitfaden wird vorgestellt.

Im Ostallgäu finden eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Festen unterschiedlichster Art übers ganze Jahr verteilt statt. Organisiert werden sie häufig von Vereinen und anderen ehrenamtlichen Initiativen. Neben anderen Aufgaben haben Veranstalter dabei verschiedene rechtliche Vorgaben zu beachten und Genehmigungen einzuholen. Auch wenn diese im Interesse der Gäste, der Nachbarn und nicht zuletzt auch des Veranstalters sind, so ist es teilweise nicht einfach, den Überblick über alle Vorschriften zu behalten.

Mit der Infoveranstaltung am Mittwoch möchte die Servicestelle Ehrenamt des Landkreises alle ehrenamtlichen Initiativen im Landkreis aktiv dabei unterstützen, auch weiterhin viele und vielfältige Veranstaltungen im ganzen Landkreis zu organisieren. Hierfür werden Fachleute zu folgenden Themen Informationen und Hinweise geben: „Veranstaltungen bei der Gemeinde anmelden“ (Hans Brugger, Markt Unterthingau), „Hinweise der Polizei“ (Polizeihauptkommissar Ernst Konnerth, Polizeiinspektion Marktoberdorf), „Jugendschutz“ (Luca Eckermann, Jugendschutzbeauftragte des Landkreises Ostallgäu) und „Personen- und Brandschutz“ (Otto Kindermann, Staatliches Bauamt im Landratsamt Ostallgäu).

Außerdem wird der Umgang mit dem kostenlosen, digitalen Veranstalterleitfaden des Landkreises, der gerade aktualisiert und erweitert wurde, erklärt. Er bietet einen Überblick über Auflagen und Gesetze und stellt anhand eines interaktiven Fragebogens Schritt für Schritt die für die jeweilige Veranstaltung wichtigen Informationen zusammen. Er kann <https://veranstalterleitfaden.ostallgaeu.de> kostenfrei genutzt werden.

Eine Anmeldung zum Info-Abend ist bis 10. April 2024 möglich. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung über www.ehrenamt-ostallgaeu.de (unter Fortbildungen/Veranstaltungen) oder per E-Mail unter ehrenamt@ostallgaeu.de. Für Rückfragen steht Irmgard Altenberger oder Katrin Bloch von der Servicestelle Ehrenamt im Landratsamt unter der Tel. 08342/911-427 oder -290 zur Verfügung.

Von: Landratsamt Ostallgäu

Infoveranstaltung: Pflegefamilien gesucht!

Wann: Dienstag, 16. April 2024 um 19.00 Uhr

Wo: Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, Saal Ostallgäu, 1. Stock

Organisation: Kreisjugendamt Ostallgäu | Pflegekinderdienst

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und bringen Toleranz, Geduld und Offenheit mit? Möchten Sie Kindern in Not ein sicheres und liebevolles zu Hause auf Dauer oder für eine bestimmte Zeit bieten?

Wir informieren Sie an diesem Abend unverbindlich darüber, wie man Pflegefamilie werden kann. Sie erhalten einen Einblick in die Aufgaben von Pflegeeltern, die Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen. Außerdem ist Raum für Ihre Fragen in großer Runde oder im persönlichen Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Kreisjugendamt Ostallgäu | Pflegekinderdienst

08342/911-188 | pkd@lra-oal.bayern.de

Von: Landratsamt Ostallgäu



Platz frei in Haus und Herz?

VGem Seeg

... in einer App!

Immer die aktuellsten Nachrichten und vieles mehr aus den VGem-Gemeinden.

Von DEINER Gemeinde.
Für DEINE Gemeinde.

Jetzt
downloaden
in deinem
App-Store





AUS DEM RATHAUS

Neue Wasser- u. Abwassergebühren in Rückholz

In Rückholz stand in den letzten Wochen die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren auf der Agenda. Zum Ende des Jahres 2023 lief nämlich der bisherige Kalkulationszeitraum aus. Dazu hat die Verwaltung die Ergebnisse der Nachkalkulation für die vergangenen 4 Jahre sowie die neue Kalkulation für die nächsten Jahre vorgelegt.

Abwassergebühr steigt auf 2,85 €/m³

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist in den vergangenen 4 Jahren eine Unterdeckung in Höhe von 18.607,10 € entstanden, die vor allem auf die zum Teil deutlich gestiegenen Unterhalts- und Betriebskosten und den damit verbundenen gestiegenen Betriebs- und Unterhaltskostenanteil der Gemeinde zurückzuführen ist. Diese Unterdeckung ist nun im folgenden Kalkulationszeitraum auszugleichen. Unter Berücksichtigung der Vorkalkulation für die Jahre 2024–2027 errechnet sich so bei einem gebührenfähigen Aufwand von rund 72.000 € und einer Einleitungsmenge von 25.200 m³ eine neue Abwassergebühr in Höhe von 2,85 €/m³ (bisher lag diese bei 2,15 €/m³). Eine Grundgebühr wird hier nicht erhoben. Die Gebührensatzsetzung ist für 4 Jahre bis Ende 2027 erfolgt.

Wassergebühren erhöhen sich auf 0,80 €/m³ bzw. auf 180 €/Jahr Grundgebühr

Für die Wasserversorgung ist in den letzten 4 Jahren eine geringe Überdeckung in Höhe von 8.600 € entstanden, die nun den Gebührenpflichtigen wieder in der Kalkulation „gut geschrieben“ wird. Aufgrund der Vorkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2024–2026 ergibt sich ein gebührenfähiger Aufwand in Höhe von jährlich rund 135.000 €. Darin enthalten sind insbesondere auch die gestiegenen Kosten für den Wasserbezug vom Markt Nesselwang. Der Bezugspreis beträgt dafür künftig netto 0,70 €/m³ (bisher 0,52 €/m³).

Da ein Großteil der gebührenfähigen Kosten aus den kalkulatorischen Kosten herrührt, die wiederum ihre Grundlage in den verbrauchsunabhängigen Fixkosten (insbes. Leitungsnetz und zentrale Anlagen) haben, sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die höheren Kosten anteilig auch auf die Grundgebühren zu verteilen. Damit wird sichergestellt, dass auch diejenigen mit den Kosten der Wasserversorgung belastet werden, deren Wohnungen nicht dauerhaft belegt sind (z. B. Gastgewerbe, Zweitwohnungsbesitzer usw.), für die aber die Wasserversorgungseinrichtung trotzdem vorgehalten werden muss.

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. Mai 2024
ist Freitag, 26. April 2024, 12 Uhr.

Letztlich sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Verbrauchsgebühr von bisher netto 0,65 €/m³ auf 0,80 €/m³ und die Grundgebühr von 150 €/Jahr auf 180 €/Jahr erhöht werden. Die Erhöhung tritt zum 1. April 2024 in Kraft. Sie gilt für 3 Jahre bis Ende 2026. Bis dahin wird die Gemeinde auch versuchen, die bestehenden Wasserverluste zu reduzieren, da auch diese die Gebührenpflichtigen belasten. Dazu hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung auch beschlossen, ein Leckage-Suchgerät anzuschaffen.

Keine Zähler-Zwischenablesung

Die höheren Gebühren gelten ab 1. April 2024. Aus Vereinfachungsgründen wird auf eine Zwischenablesung verzichtet. Stattdessen wird der Jahresverbrauch bei der Abrechnung dann entsprechend gewichtet. Hierzu ein Beispiel: Bei einem Jahresverbrauch von 120 m³ werden 6 Monate (Oktober bis März) zu den bisherigen Gebührensätzen und die restlichen 6 Monate mit den neuen Gebühren berechnet. Wer diese pauschale Aufteilung nicht will, dem bleibt es unbenommen, der Verwaltungsgemeinschaft Seeg seinen Zählerstand schriftlich zum Stichtag 1. April 2024 so bald als möglich mitzuteilen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Seeg. Bitte wenden Sie sich an Albine Meyler, Tel. 08364/9830-27 oder per E-Mail an meyer.albine@seeg.de.

Von: Gemeinde Rückholz



KINDERGARTEN UND SCHULE

Kinderfasching in Rückholz

Auch in diesem Jahr organisierte der Elternbeirat des Rückholzer Kindergartens wieder den Kinderfasching. Am Freitag, 9. Februar 2024 war es endlich so weit und im Gemeindesaal trafen sich Prinzessinnen, wilde Tiere, Piraten, Schmetterlinge, Marienkäfer und ganz viele Andere zum Tanzen, Singen und Spielen. Der Elternbeirat besorgte Brezen, Semmel, Wienerle und Krapfen und die Eltern buken leckere Kuchen und Muffins. Vielen Dank dafür und auch an alle Eltern, die dabei halfen, den Kindern einen so bunten und unvergesslichen Tag zu bereiten.

Von: Kindergarten Rückholz



Die Kindergartenkinder singen ein Lied
– Fotos: Elternbeirat Kindergarten Rückholz

Der Osterhase im Kindergartenwald

Am Freitag, 22. März 2024, waren alle Familien des Rückholzer Kindergartens in den Wald des „Kindergarten Waldtages“ eingeladen. Der Elternbeirat hat gesehen, dass der Osterhase dort viele bunte Eier und andere Leckereien versteckt hat. Jedes Kind brachte sein eigenes Osterkörnchen mit und um 14.30 Uhr rannten alle gemeinsam in den Wald und fanden hinter Bäumen und unter Ästen viele tolle Sachen. *Von: Kindergarten Rückholz*



Ob hier auch etwas versteckt ist?



Alle warten darauf, dass es endlich losgeht



*Mal schauen, was der Osterhase so versteckt hat...
– Fotos: Elternbeirat Kindergarten Rückholz*

Königswinkel®

MVO Rückholz Milchverarbeitung Ostallgäu eG

Die perfekte Geschenkidee
Gutscheine oder Käsekörbe
(auf Vorbestellung)



Käsespezialitäten aus Rückholz

In unserem Werksverkauf erhalten Sie aus gentechnikfreier Milch hergestellt frische regionale Milch- und Käsespezialitäten.

WERKSVERKAUF

Mo.-Fr. 9.00 - 17.30 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Milchwerkstraße 101 Telefon: 083 69 9100-35
D-87494 Rückholz laden@mvo-rueckholz.de

VOR ORT **rund um die Uhr**

am Verkaufsautomaten im Laden einkaufen

ONLINE EINKAUFEN **rund um die Uhr**

erhalten Sie alle Spezialitäten in unserem Shop:
www.kaese-shop-allgaeu.de

Besuch vom First Responder im Rückholzer Kindergarten

Am Dienstag, 30. Januar 2024, haben die Vorschulkinder Besuch von Bianca und Dominik, von der Ersthelfergruppe First-Responder bekommen.

Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Während sich die eine Gruppe das Auto und die Ausrüstung (Bergseile, Absaugpumpe, Defibrillator, ...) anschaute, erforschte die andere Gruppe den Notfallkoffer für Kinder und den Notfallkoffer für Erwachsene. In den Koffern sind unter anderem Schienen für Arm/Hals, Stethoskop, Atemmasken und vieles mehr.

Danach tauschten die Gruppen, sodass jedes Kind alles sehen konnte.

Gemeinsam wurde besprochen, was zu tun ist, wenn jemand bewusstlos, nicht ansprechbar ist.

Die Kinder übten das Ansprechen, Schütteln, Atmungsehen und -hören und, dass die 112 die Hilfsnummer ist.

Anschließend wurde die stabile Seitenlage ausprobiert. Wow, alle waren sooo stark und haben es geschafft!

Vielen Dank an Bianca und Dominik für den interessanten und tollen Tag mit Euch!

Von: Kindergarten Rückholz



Die Kinder bekommen den Notfallkoffer gezeigt



Vielen Dank für den spannenden Tag



Wow, was da alles drin ist! – Fotos: Kindergarten Rückholz

Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Du interessierst dich für modernste Elektrotechnik – dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten Dir auch Schnupperwochen an.

Komm in unser Team! Wir bilden aus!

Elektrotechniker

für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Lust auf einen spannenden Beruf? Dann melde Dich bei uns.

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik



- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

Wir suchen auch ausgebildete **Elektrotechniker** für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

87637 Seeg · Bahnhofstraße 11 · Tel. 08364-318
E-Mail: info@elektro-roman-mueller.de
www.elektro-roman-mueller.de

HERMANN DOPFER
BAUPLANUNG

Bauplanung Baubegleitung
3D-Laserscanning

Weitere Infos: www.dhplan.de
info@dhplan.de
Holzleuten 33 · 87494 Rückholz
Telefon 08369-9109936
Mobil 0179-4433042

Osteopathie
Theresa Riedle

Osteopathin M.Sc., DO
Heilpraktikerin
Holzleuten 32, 87494 Rückholz
T: 08369-9106148
www.osteopathie-riedle.de



VEREINE UND VERBÄNDE

Schrott- und Altpapiersammlung in Rückholz – Frühling 2024

Am Freitag, 26. April von 14 bis 18 Uhr und Samstag, 27. April von 9 bis 18 Uhr wird von der Rückholzer Musikkapelle und dem Trachtenverein wieder eine Schrottsammlung durchgeführt und vom Schützenverein eine Altpapiersammlung.

Container zur Abgabe stehen am Kiesplatz östlich des Feuerwehrhauses an der Seeger Straße.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Stefan Boos (Tel. 08369/296) und Thomas Boos (Tel. 08369/9107284)

Nur in diesen Containern abgegebener Schrott und Altpapier fördert die Vereine. Sammeln Sie also fleißig Wertstoffe und unterstützen Sie die Vereine in Rückholz. Von: Thomas Boos

Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde Rückholz mit Ersatzwahlen

Am 07. März fand im Schützenheim die Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde Rückholz statt. Es waren 39 Vereinsmitglieder anwesend. Nach einer kurzen Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder begann die Vorsitzende Simone Schuster mit dem Bericht des Vorstands. Anschließend wurde der Protokoll- und der Kassenbericht abgegeben. Der Vorstandschaft wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Leider mussten die beiden Beisitzer, Katja Peters und Anna Geiger, die Vorstandschaft aus beruflichen und familiären Gründen verlassen. So kam es zu einer außertourlichen Ersatzwahl. Die Wahlleitung übernahm der Bürgermeister Franz Erl. Die beiden neuen Beisitzer, Manuela Paulsteiner und Patricia Schmauser, wurden einstimmig, per Handzeichen, gewählt. Der restliche Vorstand bleibt unverändert. Die reguläre Wahl findet erst in zwei Jahren statt. Weiter ging es mit den Ehrungen, so wurde Mona Lipp für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiter wurden Agathe Friedrich, Anni Huber und Evi Fichtl für 40 Jahre Treue zum Verein geehrt. Frau Fichtl war auch zwölf Jahre in der Vorstandschaft tätig. Zum Schluss gab es noch eine Brotzeit und einen Jahresrückblick, in Form einer Foto-Show, der Schriftführerin. Es befinden sich derzeit 128 Mitglieder im Verein.

Die Vorstandschaft lautet:

1. Vorstand: Simone Schuster
 2. Vorstand: Simone Hipp-Köpf
- Kassier: Steffi Bausch
Schriftführer: Margarethe Möst
Beisitzer: Monika Guggemos, Manuela Paulsteiner, Patricia Schmauser

Weiter fand einen Tag später, am 8. März bereits die erste Veranstaltung im neuen Vereinsjahr statt: ein Rosen-Schneidkurs mit Lothar Giesecke. Dieser verriet Tipps und Tricks zur Rosenpflege. Bei schönstem Frühlingswetter setzte er die Theorie gleich in die Praxis um.

Veranstaltungshinweis: Samstag, 11. Mai, am Bauhof Rückholz: Pflanzentauschbörse und Upcycling-Weidenflechten von 10 bis 12 Uhr
Von: Margarethe Möst



Die Jubilare (v. re.) Evi Fichtl, Mona Lipp u. Anni Huber
(Agathe Friedrich fehlt)



Rosen-Schneidkurs mit Lothar Giesecke



Lothar Giesecke verrät Tipps und Tricks zur Rosenpflege
– Fotos: Blumenfreunde Rückholz



AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 04.03.2024

Bauanträge: Neubau eines Milchviehlaufstalles

Der Gemeinderat beriet über den Neubau eines Milchviehlaufstalles im Ortsteil Lobach. Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein genehmigungspflichtiges Vorhaben, das im Außenbereich liegt. Es ist ein sog. privilegiertes Vorhaben, da es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Bezüglich der Erschließung kann in Absprache mit dem Landratsamt ein gemeindliches Einvernehmen nur unter der Bedingung erteilt werden, dass der Bauherr einen Nachweis über die Sicherstellung der Löschwasserversorgung erbringt.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt hierfür sein Einvernehmen.

Stand Kanalsanierung Wiesleuten/Senkeleweg/Am Bichelfeld und weitere Planungen 2024

Die Firma DKT erläutert den Umfang der bevorstehenden Kanalsanierungsmaßnahmen in 2024, unter Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushaltsplan.

Die Firma DKT wurde zwischenzeitlich beauftragt die Planungen für diese Sanierung voranzutreiben.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung und Neufestsetzung der Wassergebühren für die Jahre 2024 – 2027

In der Sitzung vom 05. Februar 2024 (siehe Berichterstattung vorheriges VGem-Blatt; Ausgabe 02/2024!) hat der Gemeinderat die Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2027 grundsätzlich gebilligt. Dafür war nun erforderlich, die Gebührenhöhe in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) entsprechend zu ändern.

Es gilt zu berücksichtigen, dass der, in den nächsten Jahren geplante Neubau des Wasserhochbehälters, einschließlich der Ertüchtigung des bereits Bestehenden, noch nicht in die Kalkulationen miteinbezogen worden ist. Die Kosten hierfür können erst eingestellt werden, wenn diese Maßnahme „in Betrieb geht“. Bezüglich der Finanzierung bedarf es im Laufe des Jahres einer Entscheidung des Gemeinderats.

Der Gemeinderat hat die 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) einstimmig beschlossen.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und Neufestsetzung der Kanalbenutzungsgebühren für die Jahre 2024 – 2027

Zu diesem Thema wurde auf die bisherigen Beratungen, insbesondere auf die Sitzung vom 05. Februar sowie auf die Informationen zum vorherigen Tagesordnungspunkt verwiesen, die dem Grunde nach genauso gelten (siehe ebenfalls Berichterstattung vorheriges VGem-Blatt; Ausgabe 02/2024)

Neben der Aktualisierung der Abwassergebühren wäre hierbei ggf. zu überlegen, die Abrechnung der Entwässerungsgebühren mit drei Abschlägen zu erheben. Dazu sollen künftig auf die Abwassergebührenscheid zum 15. Februar, 15. Mai und 15. August jedes Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Jahresabrechnung erhoben werden. Im November erfolgt dann jeweils die Jahresabrechnung für das Vorjahr.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Leitungsnetze in die Jahre gekommen sind und einer schrittweisen Ertüchtigung bedürfen, um die Anlagen und die darin verbauten Werte auch weiterhin zu erhalten. In den letzten Jahren wurde ein insgesamt ca. 30 km langes, öffentliches Kanalnetz untersucht.

Die Reparaturen der Kanalschäden mit den höchsten Schadensklassen sollten zeitnah durchgeführt werden, um größere Schadensbilder zu vermeiden.

Der Gesamtanierungsbedarf für die nächsten 10 Jahre beträgt ca. 1,5 Mio. €. Die Kosten werden von der Gemeinde in den nächsten Jahren jährlich mit 120.000 bis 150.000 € mit in den Haushalt eingestellt, um das Kanalnetz sukzessive auf Stand zu bringen.

Der Gemeinderat hat die 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) einstimmig beschlossen.

Vergabe Innenbeleuchtung in der Grundschule

Nach vorheriger beschränkter Ausschreibung, mit drei vorliegenden Angeboten, ist die Vergabe der Innenbeleuchtung in den Klassenzimmern und im Werkraum der Grundschule zum Angebotspreis von 18.749,72 € an die Firma Elektro Roman Müller aus Seeg erfolgt.

Hinweise zu Baumfällarbeiten

Aus Anlass der jüngsten Baumfällarbeiten wies Gemeinderat Josef Gast auf die wichtige Bedeutung der Bepflanzungen für das Ortsbild des Tourismusortes Seeg hin bat hierbei um mehr Transparenz.

Zukunft des Seeger Skilifts

Nach Begehung der Seeger Skiliftanlage wurde festgestellt, dass die Holzstützen und auch die Skihütte teils faulig sind und die Elektrosteuerung marode ist. Zudem wurde festgestellt, dass das Seil abgebaut werden müsse. Aufgrund des darunter hindurch gehenden Wanderweges, sollte dringend über einen Abbau, eine Stilllegung oder ggf. auch über eine Sanierung des Lifts nachgedacht werden.



Starker Andrang am Seeger Skilift



Die Stütze in Holzbauweise



Das ganze Dorf auf dem Weg zur Eröffnungsfeier des Skilifts



Voll belegter Schlepplift



Die erfolgreichen Weltcupschwester Irene und Maria Eppl



Die damaligen Fahrpreise

Der Gemeinderat, mit zweitem Bürgermeister Schnatterer, war sich einig, dass diese Entscheidung keinesfalls überstürzt werden dürfe. Dennoch gäbe es akute Sicherheitsmängel, die umgehend behoben werden müssten, da sie eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellen würden. Insbesondere zum Schutz der Wanderer sollten die betroffenen Teile demontiert werden, um die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleisten und entsprechend weiterhin die Haftung übernehmen zu können.

Der Gemeinderat betonte, dass er sich die Entscheidung über die Zukunft der Anlage nicht leicht machen wird. Angesichts des Klimawandels und der klimatischen Bedingungen sowie der sonstigen Voraussetzungen, darunter z. B. die Kosten-, Betreiber-, Finanzierungs-, Grundstücks-, Beschneigungsituation sowie die Klärung der Frage nach der Pistenpflege, wird ein Weiterbetrieb der Anlage als unwahrscheinlich betrachtet. All diese Punkte zeigten sich auch im Gespräch mit dem TSV Seeg, für den die Anlage in den künftigen Überlegungen keine wesentliche Rolle mehr spielt, da zukünftig wohl kaum mehr für den Verein nutzbar.

Aus Sicherheits- und Haftungsgründen beschloss der Gemeinderat, die aktuellen, sehr akuten Sicherheitsmängel der Liftanlage umgehend zu beseitigen und die betroffenen Teile zu demontieren. Über die weitere Zukunft der Anlage solle im Laufe des Jahres beraten und entschieden werden, wenn eine Grobschätzung der notwendigen Maßnahmen für die Instandsetzung vorliegen.

Von: Gemeinde Seeg

Brennholz zur Selbstwerbung zu verkaufen

Die Gemeinde Seeg verkauft Brennholz zur Selbstwerbung. Motorsägenschein ist Pflicht!

Preis: 30 € pro Ster

Die Verteilung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Anfragen.

Bei Interesse bitte melden unter der Tel. 08364/9830-0 oder E-Mail: verwaltung@seeg.de mit Angabe der Kontaktdaten.

Von: Gemeinde Seeg



magnavin
Apotheken im Allgäu



Landapotheke Seeg

Bahnhofstraße 5 · 87637 Seeg

Telefon 083 64-9 86 08-25

www.fuessen-apotheken.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr

Mittwoch: 8:00 bis 12:30 Uhr



KINDERGARTEN UND SCHULE

„Vorlesen ist die Mutter des Lesens“

Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe hat heute noch Gültigkeit.

Kinder, die gut lesen können, haben es in der Schule einfacher. Lesen ist eine entscheidende Kernkompetenz zum Lernen, der Schlüssel für Bildung, Wissen und Kommunikation – gerade auch in unserer digitalisierten Welt.

Lesen lernen beginnt nicht erst beim Eintritt in die 1. Klasse, sondern bereits in der frühen Kindheit. Etliche Studien zeigen auf, dass insbesondere das regelmäßige Erzählen und Vorlesen von zentraler Bedeutung für die Lesentwicklung der Kinder sind.

Aus diesen Gründen gab es auch dieses Jahr wieder die Kooperation der Kindertagesstätte St. Ulrich mit der Seeger Bücherei. Über drei Wochen hinweg hatten die baldigen Schulanfänger die Möglichkeit, die Bücherei und alles was dazugehört, genau kennenzulernen.

Durch das Bilderbuch „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Kathrin Schärer und Lorenz Pauli und gemeinsam mit dem Büchereifuchs Felix erfuhren die Kinder zunächst einmal, wie eine Bücherei funktioniert und aufgebaut ist. Später erklärte Felix, dass es nicht nur Bilderbücher gibt, sondern auch Sachbücher und Erstlesebücher. Die Kinder hatten ausreichend Zeit zum Schmökern, konnten Fragen stellen und bekamen am Ende sogar einen Bücherei-Führerschein. Und natürlich durften sie nach jedem Büchereibesuch auch ein Buch ausleihen, um es Zuhause gemeinsam mit ihrer Familie zu lesen.

„Mit Büchern kann man was erleben, aus Büchern kann man lernen, Bücher machen Spaß“ – so die Erkenntnis der Kinder nach den Büchereibesuchen. Und damit haben sie vollkommen recht. Denn Vorlesen stärkt die emotionalen und sozialen Kompetenzen. Bilder und Geschichten greifen oft Alltagssituationen und mögliche Lösungswege auf. Sich in andere hinein zu versetzen, hilft dem Kind im Umgang mit Anderen.

Vorlesen stärkt die Lesefreude, Vorlesen ermuntert das Kind zum Selberlesen, Vorlesen fördert die sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten. Geschichten geben Raum für Fragen und Gespräche. Durch Vorlesen vergrößert sich der Wortschatz, die Konzentrationsfähigkeit und das Weltwissen.

Das Bücherangebot in der Seeger Bücherei an altersgerechten Bilder- und Vorlesebüchern ist groß, da ist für jedes Interesse etwas dabei.

Und übrigens: Vorlesen ist nicht nur etwas für Kinder. Auch viele Erwachsene freuen sich darüber!

Vielen Dank an Natalie und Marianne, dass sie den Kindern wieder dieses wunderbare Bibliotheks-Erlebnis ermöglicht haben.

Von: Kita St. Ulrich Seeg



Spannender Besuch in der Seeger Pfarr- und Gemeindebücherei
– Foto: Kita St. Ulrich



VEREINE UND VERBÄNDE

Panoramatafeln an Aussichtspunkten Ferdinandshöhe, Gissübel und Beichelstein

Im Herbst wurden die vom Tourismusverein Seeg finanzierten Panoramatafeln an die jeweils vorgesehenen Standorte Ferdinandshöhe beim Pavillon, auf dem Gissübel und auf der Alpe Beichelstein aufgestellt. Auf dem Beichelstein wurde die alte Panoramatafel ersetzt. Der Tourismusverein wünscht allen Einheimischen und Gästen viel Freude an den Tafeln und Spaß beim Identifizieren der zu sehenden Berggipfel.

Von: Achim von Zerboni



Panoramatafel Beichelstein



Panoramatafel Ferdinandshöhe



Panoramatafel Gissübel – Fotos: Achim von Zerboni

Bericht zur Jahresversammlung des Tourismusvereins Seeg am 21. März 2024

Trotz persönlicher Einladung per Post war die Teilnehmerzahl mit insgesamt zwölf Anwesenden sehr überschaubar.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand, Achim von Zerboni, wurden die Vereinszahlen bekannt gemacht. Der Verein hat aktuell 109 Mitglieder, meistens institutionelle Mitglieder. Weiter ging es mit einer Zusammenfassung der Aktivitäten des Vereins seit der letzten Versammlung im Jahr 2019.

Hervorzuheben sind hier folgende Aktivitäten:

2019: Durchführung des Infostandes am Viehscheid zusammen mit der Tourist-Information Seeg

2020: Anschaffung von zwei Relaxliegen für die Standorte Dorfweiher und Gissübel

2021: Neubau des Entenhauses am Dorfweiher und Patenschaft für die vorhandenen Enten

2022: Osterhasenrallye im Dorfanger mit ca. 35 Kindern

2023: Anschaffung von drei Panoramatafeln für die Standorte Ferdinandshöhe, Beichelstein und Gissübel

Im Jahr 2023 konnten dann auch wieder verschiedene Basteltermine unterjährig durchgeführt werden, die in den Vorjahren teilweise aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden konnten. An dieser Stelle ein großes Danke an die Damen, die diese Termine so toll vorbereiten und durchführen.

Anschließend folgte der Kassenbericht für die letzten Jahre. Der Verein generiert aktuell seine Einnahmen fast ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen. Größte Ausgaben in den letzten Jahren waren die beiden Relax-Liegen, mit rund 2.100 € und die drei Panoramatafeln, mit rund 8.300 €. Kleinere Ausgaben fallen unterjährig für die Kontoführung, die Gäste-Ehrungen und die Pflege der Blumeninsel an der Einmündung bei den Seeger Seen und für die Blumenschale auf dem Brunnen bei der Bäckerei Jost an. Von der Versammlung gab es keine Einwände und die Entlastung für den Kassenbericht wurde einstimmig erteilt. Im nächsten Schritt wurde die aktuelle Vorstandschaft einstimmig entlastet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder für die jahrelange Mitarbeit im Verein. Bei den anschließenden Neuwahlen konnten aufgrund von Kandidatenmangel nicht alle notwendigen Vorstandsposten besetzt werden. 1. Vorstand und Kassier wurden wieder von den gleichen Personen übernommen. Die Positionen des 2. Vorstandes und des Schriftführers konnten mangels Kandidaten nicht besetzt werden. Den Neu- und Wiedergewählten herzlichen Dank für die Bereitschaft und viel Erfolg für die Zukunft.

Für die Zukunft des Vereins sind diese Positionen jedoch unabdingbar – hier nochmal die Bitte an alle Interessierten, sich zu melden und einem der ältesten Vereine Seegs eine Zukunft zu ermöglichen. Andernfalls droht dem Verein die Auflösung von Amts wegen.

Nach den Wahlen erfolgte noch ein kurzer Bericht der Tourist-Information zu den touristischen Zahlen des letzten Jahres und den vergangenen und anstehenden Aktivitäten im Bereich Tourismus. Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge seitens der Versammlung erfolgt waren, bedankte sich der wieder gewählte Vorstand, Achim von Zerboni, bei den Anwesenden und wünschte einen guten Heimweg.

Als Schlusssatz nochmal der Appell an alle am Tourismus-Interessierten, dem Tourismusverein Seeg eine Zukunft zu ermöglichen – der Tourismus ist ein wichtiges Standbein der Gemeinde Seeg und viele Seeger sind unmittelbar davon abhängig, dass Seeg ein attraktives Tourismusziel bleibt.

Von: Achim von Zerboni

Ukraine-Hilfsaktion des Bürgerforums Seeg e. V.

Zusammen mit dem Rotaryclub Pfronten/Nesselwang hat das Bürgerforum Seeg e. V. einen LKW mit gespendeten medizinischen Hilfsgütern in die Ukraine organisiert. Die Waren stammen von der Memminger Firma „Vitalcenter Gerstberger“ und „m&ti-Fachklinik Enzensberg“. Zusätzlich sponserten das Bürgerforum und Rotary Hygieneartikel. Dies ist bereits der fünfte Transport in die Ukraine, davon der Zweite mit medizinischen Hilfsgütern. 30 Klinikbetten mit Nachttischen, Matratzen, OP-Tische, Rollatoren, Gehwägen, Rollstühle, Toilettenstühle sowie ein Sterilisator wurden verladen. Des Weiteren noch dringend benötigtes Desinfektionsmittel, Verbandsmaterialien, Bettwäsche, Decken und Handtücher. All diese Güter gehen in ein Rehabilitationszentrum in der Nähe von Odessa.

„Unsere Hilfe ist zielgerichtet und kommt genau dort an, wo sie benötigt wird“, so Ulrich Wagner, 1. Vorstand des Bürgerforums, der gemeinsam mit Hermann Hipp und vielen fleißigen Helfern die Aktion ins Leben gerufen hatte.

Von: Renate Carré



Ukraine-Aktion des Bürgerforums Seeg und Rotaryclubs Pfronten/Nesselwang
– Foto: Rotary Club Pfronten-Nesselwang

**AKTIONS
TAGE**

**OUTDOOR
SCHUHE**

bis 27.4.



**20-50%* BERG- UND
AUF OUTDOOR-SCHUHE**

*Auf ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP).
Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.



**Rubi Sport
Seeg**

Bahnhofstraße 1
87637 Seeg

Bürgerforum Seeg informiert über das geplante Nahwärmenetz in Hitzleried

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in Hitzleried ist ein großer Schritt getan: Die 40 Nahwärme-Interessenten haben jeder 100 € einbezahlt. Wir finden dieses Bürger-Engagement großartig und danken für das Vertrauen! Der nächste Schritt ist jetzt, eine Voruntersuchung zu beauftragen. Das Bürgerforum kann dies übernehmen, solange es noch keine Nahwärme-Gesellschaft gibt. Die Daten, die bei der Voruntersuchung entstehen („digitaler Zwilling“), gehören uns; wir können sie weiter verwenden. Wir werden darauf achten, eine bezahlbare und zukunftssichere Lösung zu entwickeln.

Machbarkeitsstudie

Die Voruntersuchung wird bis Mitte des Jahres vorliegen. Für den nächsten Schritt brauchen wir dann eine Nahwärme-Gesellschaft (z.B. GmbH oder Genossenschaft). Diese beauftragt dann eine Machbarkeitsstudie, gefördert nach BEW mit 50 % (Bundesförderung erneuerbare Wärme) und später den Bau des Netzes (BEW-Förderung 40 %). Die Geld-Einlage der Bürger wird als Beteiligung an einer Nahwärme-Gesellschaft betrachtet. Dies sichert Kostentransparenz und eine Gewinnbeteiligung. Sie können sich auch beteiligen, wenn Sie nicht in Hitzleried wohnen.

Anschlussquote

Hitzleried hat etwa 150 Häuser; Wärmenetze werden mit einer Anschlussquote von mindestens 60 % geplant. Weitere Interessenten sind also wünschenswert! Hausbesitzer im Umfeld des Wärmenetzes sollten sich die Zukunft offen halten und einen Abzweig für einen späteren Anschluss einrichten lassen. (Brennstoff- und Strompreis-Entwicklung!)

Stromtausch

Wenn ein Wärmenetz gebaut wird, können auch Stromleitungen und Glasfaserkabel verlegt werden. PV-Anlagen im Viertel können dann angeschlossen werden und ihren Strom zuerst im Viertel verkaufen. Das lohnt sich vor allem, wenn die PV-Förderung ausgelaufen ist.

Bürger, die keine PV-Anlagen haben, können dann auch billigeren PV-Strom nutzen, z. B. für die E-Autos oder für Wärmepumpen.

Wärmequellen

Das Wärmenetz wird sicher aus mehreren Quellen beheizt. Aktuell wird auch die Möglichkeit untersucht, Freiflächenanlagen für

Solarwärme oder Solarstrom zu nutzen. Die Vorgabe, mindestens 65 % erneuerbare Wärme im Netz zu verwenden, werden wir locker erfüllen.

Kommunikation

Wir werden regelmäßig über den Fortgang der Arbeiten berichten. Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen an. Wenn Sie nicht in Hitzleried wohnen und sich für Nahwärme interessieren, können Sie uns auch anrufen oder bei der Gemeinde nachfragen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ihr Bürgerforum Seeg
gez. U. Schaaf
April 2024

Von: Ulrich Schaaf



Karte Hitzleried – Foto: Bürgerforum Seeg e. V.

Vereinsmeisterschaft der Ski-Abteilung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

Artikel zum Verbundverein TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg
siehe Seite 31.

Bethleheimer
Dekostadel

- Deko aus Holz und Rost
- Wachzubehör
- Gartendeko aus Edlerost

Bethlehem 12
87663 Lenggenwang

Mi - Fr 13.00 - 17.00
oder nach Tel. Vereinbarung
Tel. 08364-1706

Schwoerelos

Studio für Wellness und Kosmetik
Cornelia Paul
0170 352 94 77
Nesselwangerstraße 10
87637 Seeg
studio-schwoerelos@gmx.de
www.schwoerelos.de

Relight Delight
Wirkstoff
Kosmetik &
Mikro-Needling
Behandlung &
Beratung

Körper-
Behandlungen
&
Massagen
Hot-Stone &
Aroma-Öl
Cranio-Sacral

Gesundheits-
beratungen
zu mehr
Wohlbefinden
Happy Aging
mit LavaVital

spüren - erkennen - loslassen

Sonderausstellung im Heimatmuseum Seeg

Vom 24. April bis einschließlich 26. Mai 2024 präsentiert der Museumsverein Seeg e. V. im Seeger Heimatmuseum die Sonderausstellung der Heimatpflege des Bezirks Schwaben zum Thema „Schwaben gestern – heute – morgen“. Die 30 Tafeln wurden aus einem schwabenweiten Fotowettbewerb zusammen gestellt. Die Themen der Ausstellung sind:

1. Orts- und Landschaftsbilder,
2. Architektur,
3. Gemeinschaft und Gesellschaft,
4. Ökologie und Klima,
5. Wirtschaft und Energie.

Die Besichtigung ist während der üblichen Öffnungszeiten an jedem Mittwoch und Sonntag von 14 bis 17 Uhr möglich. Nichts ist so beständig wie der Wandel – das gilt auch in Schwaben. Veränderungen sind in allen Bereichen sichtbar: landschaftlich, architektonisch, kulturell, gesellschaftlich, wirtschaftlich oder ökologisch. Die Fotografie ist dabei ein besonders gut geeignetes Mittel, diesen Wandel zu dokumentieren. Aufnahmen können Erinnerungscharakter haben, gegenwärtiges festhalten, aber auch Entwicklungen voraus spüren und Visionen fotografisch in Szene setzen.

Das beigefügte Foto des 1. Preisträgers Roland Seichter aus Kaufbeuren zeigt die faszinierende Bildkomposition „Windkraft bei Bidingen“. Dieses Foto versinnbildlicht das Thema der Ausstellung in perfekter Weise. Im Bildvordergrund ist eine alte Scheune, eingebettet in die historische Kulturlandschaft, zu erkennen. Im Fokus stehen die Windräder, die auf den energiewirtschaftlichen Weg Schwabens in die Zukunft verweisen, für den jetzt die Weichen gestellt wurden. *Von: Manfred Rinderle*



Windkraft bei Bidingen – Foto: Roland Seichter



VERSCHIEDENES

Saisonstart in der Erlebnisimkerei Seeg

Die Erlebnisimkerei Seeg startet am 26. März in die neue Saison 2024. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Neuerungen bei den Führungen, darunter die neuen Öffnungs- und Saisonzeiten:

Nebensaison: 26. März bis 30. Juni und 16. September bis 01. November 2024

Geöffnet: Dienstags & sonntags: 14 – 17 Uhr
Freitags: 10 – 12 Uhr

Führungen: Dienstags & sonntags: 14 Uhr
Freitags: 10 Uhr

Hauptsaison: 01. Juli bis 15. September 2024

Geöffnet: Dienstags, donnerstags & sonntags: 14 – 17 Uhr
Freitags: 10 – 12 Uhr

Führungen: Dienstags, donnerstags & sonntags: 14 – 16 Uhr
Freitags: 10 Uhr

Anmeldung für alle Führungen bis spätestens 2 Stunden vor Führungsbeginn erforderlich!

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.seeg.de/erlebnisimkerei-seeg

Auf Euer Kommen freut sich das gesamte Team des Honigdorfs!
Von: Tourist-Information Seeg



Saisonauftakt in der Erlebnisimkerei Seeg
– Foto: Tourist-Information Seeg

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Tennisclub Seeg e.V.

Datum: Freitag, 26. April 2024
Ort: Tennisheim Seeg
Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Vorstandschaft des TC Seeg e.V.



Anzeigenwerbung

kann auch Ihnen nützlich sein.

ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

87629 Füssen • Luitpoldstr. 5 • Tel. 08362 / 92 69 455
87600 Kaufbeuren • Gutenbergstr. 1 • Tel. 08341 / 90 83 224
ostallgaeu@engelvoelkers.com

Ostallgäu und Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Metzgermeister Blender informiert über die Fleischkunde beim Rind

Über 20 interessierte Frauen und Männer durften bei einer Informationsveranstaltung in der Metzgerei Blender Interessantes über die „Fleischkunde Rind“ erfahren. Der Ortsverband Seeg des Bayerischen Bauernverbands hatte zu der Veranstaltung zu Metzgermeister Thomas Blender in seine Metzgerei im Seeger Ortsteil Burk eingeladen.

Die Teilnehmer durften Thomas Blender in seiner Metzgerei in Burk besuchen und ihm und seinem Kollegen Thomas beim Zerlegen eines Rindes zuschauen. Das Jungrind wurde einen Tag vorher geschlachtet und ist über Nacht abgehangen. Thomas zeigte, wie er den Schlegel auseinandernimmt und welche Fleischteile sich wo befinden. Er hat das Filet ausgelöst und erklärt, dass er das Fleisch, das sich um das Filet herum befindet, zum Würsten verwenden kann. Der vordere Teil der Lende nennt sich Entrecote. Der absolute Trend momentan sei aber das sogenannte „Batman Steak“, das aus der Keule des Rindes kommt. Der erfahrene Metzgermeister hat den gespannt lauschenden Zuhörern auch erklärt, was es heißt, Fleisch „schier“ zuzuschneiden, nämlich alle Sehnen, Fette und Knorpel zu entfernen. Blender legt sehr viel Wert auf das Tierwohl, denn umso besser das Tier gehalten wurde, desto besser ist auch das Fleisch. Er kauft die Rinder und Schweine nur bei ihm bekannten Tierhaltern, die seinen Ansprüchen entsprechen.

„Durch die tolle Fleischkunde schauen auch wir jetzt etwas genauer durch die Fleischtheke“, sagte eine der Frauen, „und können die einzelnen Fleischstücke jetzt auch besser zuordnen“. In seiner Theke befinden sich nur von ihm und seinem Team selbst hergestellte Fleisch- und Wurstwaren. Die Teilnehmer bedankten sich am Ende der Erklärungen mit herzlichen Worten und bekundeten Freude darüber, dass es in Seeg noch einen Dorfmetzger gibt. Blenders Hofladen ist immer freitags von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Von: Albert Guggemos



Metzgermeister Thomas Blender mit den Interessierten.



Die 20 Interessierten mit Metzgermeister Thomas Blender vor der Metzgerei Blender – Fotos: Albert Guggemos

Pfarr- & Gemeindebücherei Seeg: Unsere neuen Bücher

- Ole Könnecke: Sport ist herrlich – Ein Bilderbuch, das Kindern und Erwachsenen Lust auf Bewegung macht
 - Antonie Schneider: Wem gehört der Schnee? – Bilderbuch über Toleranz zwischen den Religionen
 - Alena Schröder: Bei euch ist immer so unheimlich still – Roman
 - Prof. Dr. med. Stephan Roth, Prof. Dr. med. Friedrich-Carl von Rundstedt: Der Prostata- und -Blasen-Guide: Was Mann wissen sollte
 - Robert Theml: Das große Kinder-Wander-Erlebnis-Buch Allgäu – Entdeckungen für Kinder ab 5 Jahren
 - Anne Rabe: Die Möglichkeit von Glück – Roman
- Neu im Sortiment: Zeitschrift „Einfach Hausgemacht“ und Kinderzeitschrift „Gecko“
- Kamishibai: Sommerpause bis August

Pfarr- & Gemeindebücherei Seeg

Kirchplatz 1, 87637 Seeg

Tel.: 08364/9830-35

Mail: buecherei@seeg.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 9 – 11 Uhr

Donnerstags: 15.30 – 18.30 Uhr

Samstags: 10 – 12 Uhr Von: Pfarr- & Gemeindebücherei Seeg



Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. Mai 2024
ist Freitag, 26. April 2024, 12 Uhr.



KINDERGARTEN UND SCHULE

Kindergarten St. Nikolaus in Wald feiert Einweihung und Tag der offenen Tür

Bereits im Frühjahr 2023 starteten die Bauarbeiten für die Walder Kindergartenerweiterung. Nach dem Richtfest am 4. August ging der Bau zügig voran und bereits Mitte Januar 2024 war der Anbau bezugsfertig. Seitdem bietet der Kindergarten für bis zu 65 Kinder – aufgeteilt in zwei Regelgruppen und einer Krippengruppe – ausreichend Platz zum Spielen. Und ?????

Die Kosten belaufen sich auf ca. 2 Mio. €, die mit rund 675.000 € gefördert werden.

Nun findet am Mittwoch, 08. Mai 2024, ab 14.30 Uhr ein Einweihungsfest mit vielen Gästen statt. Beginnen wird dieses um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Walder Kirche St. Nikolaus. Im Anschluss findet die Weihung der Räume statt und die Besucher können die schöne neue Einrichtung besichtigen. Das Fest wird durch die Kinder und einem schönen Maifest umrahmt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ende des Festes wird voraussichtlich gegen 19 Uhr sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Von: Johanna Purschke



Kindergarten St. Nikolaus in Wald



Innenansicht des Walder Kindergartens
– Fotos: Gemeinde Wald



VEREINE UND VERBÄNDE

Maifest des Trachtenvereins Wald

Am 1. Mai 2024 lädt der Trachtenverein Wald wieder zum Maifest ein. Wir beginnen um 13 Uhr mit der Segnung unseres neuen Maibaums an der WaldHalla. Im Anschluss lädt Kaffee & Kuchen zum Beisammensein ein, mit Unterhaltung durch die Trachtenjugend. Um ca. 15.15 Uhr ziehen wir gemeinsam mit Baum und Musik an den Dorfplatz, zum Aufstellen des Maibaums. Auf Euer Kommen freuen sich die Stoiwändler!

Von: Trachtenverein D'Stoiwändler Wald



Einladung zum Maifest der Walder Trachtler
– Foto: Trachtenverein D'Stoiwändler Wald

5er Blech – die Spezialisten für angewandte Blasmusik – live in der WaldHalla

Mit dem Motto „Spezialisten für angewandte Blasmusik“ begeistert die Allgäuer Band seit dem Jahr 2011 ihr Publikum stets aufs Neue. Einst als klassisches Schulquintett gegründet, entwickelte die Formation ihren ganz eigenen Stil. Ob traditionell, modern oder konzertant – für die unterhaltsame Mischung ist 5er Blech bekannt.

Am Dienstag, 30. April 2024, um 20 Uhr dürfen Sie sich in der WaldHalla auf eine breit gefächerte Programmauswahl freuen. Neben zahlreichen Arrangements und Eigenkompositionen junger Komponisten rücken auch bravouröse Soli und Gesangseinlagen immer wieder in den Mittelpunkt.

Karten sind erhältlich im Walder Dorfladen oder online über waldmusik@web.de. Es besteht auch die Möglichkeit, an der Abendkasse noch Karten zu erwerben.

Wir sehen uns – live – in Wald!

Von: Barbara Pfefferle



5er Blech – Foto: 5er Blech

SV Wald – Jahreshauptversammlung 2024

Zufriedenheit und Stolz, was im Verein geleistet wird!

Mit diesem Fazit endete das Klausurwochenende der Vorstandschaft des SV Wald im vergangenen Jahr. An diesen beiden Tagen wurde eingehend beraten und diskutiert, wie es mit dem Verein weitergehen kann und sollte. Erste Resultate konnte Vorsitzender Alexander Happ nun auf der Jahreshauptversammlung präsentieren: über den durchgeführten Sommer-Sporttag, bei dem sich alle Abteilungen präsentierten, der Einrichtung des Online-Shops und der Gewinnung der neuen Medienbeauftragten Vera Dopfer.

Bei den weiteren Berichten ergaben sich viele tiefere Informationen für die anwesenden Mitglieder in Hensel's Kochbar.

Gesamtjugend / Gymnastik:

Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Schülerturnen erfreuen sich sehr großer Beliebtheit. Hier ist seit Jahren eine stetig wachsende Zahl an Kindern zu vermelden. Auch die weiteren Angebote wie Gymnastik und Steppen werden gut angenommen. Hier sind Interessenten gerne willkommen. Für alle Jugendlichen wurde das Waldhalla-Camp veranstaltet. Außerdem konnten dank der großzügigen Unterstützung der Firma Epple an Jugendtrainer und Kinder neue Trainingsanzüge ausgegeben werden.

Eishockey:

Die vergangene Saison konnte sportlich wie gewohnt mit regelmäßigen Trainingseinheiten und der Teilnahme an der FZ-Runde stattfinden. Zur Vorbereitung wurde ein Trainingslager in Telfs abgehalten. Leider blieb der sportliche Erfolg aus und die Halbfinalspiele konnten nicht erreicht werden. Aktuell gehen zwölf Walder Jugendliche bei den Allgäu Amigos ins Jugendtraining.

Fußball:

Abteilungsleiter Stefan Epp berichtete vom Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft. Aktuell steht man im ersten Tabellen Drittel und bereitet sich auf eine hoffentlich genauso erfolgreiche Rückrunde vor. Die Zweite spielt wieder im Tabellenmittelfeld um Punkte. Mit vier Neuzugängen aus der eigenen Jugend sowie drei Wiedereinsteigern sind aktuell beide Mannschaften personell gut aufgestellt. Die Hallenturniertage waren ein voller Erfolg und beide Mannschaften konnten mit neuen Trikots ausgestattet werden.

Jugendleiter Frank Trzaska berichtete über die einzelnen Jugendmannschaften, die unter dem SV Wald oder der SG Tannenbichl auflaufen. Hierfür werden auch ständig Trainer aber auch Betreuer gesucht. Interessenten für beide Positionen können sich jederzeit bei ihm melden. Leider wird der TSV Görisried aus der etablierten SG ausscheiden, bedauerte er die Entscheidung des Nachbarvereins. Mit dem SV Geisenried konnte aber ein neuer Verein gefunden werden.

Volleyball:

Die Damen 1 und 2 konnten sehr gute bzw. gute Ergebnisse in der vergangenen, aber auch in der aktuellen Saison verbuchen. Die Kreisligamannschaft wurde Meister und spielt in der neuen Saison erstmalig in der Bezirksklasse. Die Zweite spielt in der Eichenkreuz-Runde und befindet sich aktuell im Mittelfeld der Tabelle. Im Nachwuchsbereich werden derzeit viele Mädchen ausgebildet und nehmen mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die U19 und die U17 nehmen eine sehr gute Entwicklung. Leider konnte aktuell keine U14 gemeldet werden. Diese Lücke könnte aber kurzfristig wieder geschlossen werden, wenn die zahlreichen Spielerinnen aus dem Kindertraining das entsprechende Alter erreichen. Die „Montagsvolleys“ spielen auch wieder regelmäßig. Hier kann jeder kommen, der Spaß an diesem Sport hat, rundete Abteilungsleiterin Daniela Guggemos ihren Bericht ab.

Ski:

Der etablierte Wintersportkalender konnte wieder angeboten werden, begann Uli Rau seinen Bericht. Gleich zu Beginn konnten die Loipen gespurt und viele Tage genutzt werden. Auch die anderen Aktivitäten konnten größtenteils durchgeführt werden. Das neue Sommerangebot der Radel- und Wandertouren für jedermann wurde meistens gut angenommen. Zum Abschluss wurde eine Umfrage durchgeführt, ob und wie dieses Angebot angepasst werden sollte. Die Aktivitäten werden ab Mai wieder gestartet und über die bekannten Kanäle publiziert.

LOCHBRUNNER

WIR SUCHEN DICH!

Service-Techniker

m/w/d

Lochbrunner GmbH

Hammerschmiede 12 - 87616 Wald

Tel. 0 83 02 / 633

e-mail: info@lochbrunner-gmbh.de

www.lochbrunner-gmbh.de

Tennis:

Oliver Knoblach freute sich über die zahlreichen Helfer bei den Arbeitsdiensten im vergangenen Jahr. Auf diese tatkräftige Unterstützung hofft er auch bei den anstehenden Saisonvorbereitungen und der notwendigen Reparatur der Zaunanlage. Auch dieses Jahr wird die Fahrt zu den BMW Open in München wieder angeboten. Neue Mitglieder und Spieler aus anderen Abteilungen sind herzlich willkommen, um die Plätze besser auszulasten.

WaldHalla:

Das 20-jährige Bestehen der WaldHalla wurde im November 2023 groß gefeiert. Die positive Entwicklung des Vereins, aber auch des ganzen Dorflebens durch die Möglichkeiten, die die Halle bietet, arbeitete Marcus Vogler in seinem Vortrag heraus. Trotz der deutlich gestiegenen Ausgaben für Strom und Heizöl wurden auch letztes Jahr wieder notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Auch einige Investitionen konnten realisiert und anhand von Bildern vorgestellt werden.

Kassier Rudi Vogler wusste von einem wirtschaftlich gesunden Verein zu berichten, der trotz kräftiger Investitionen auf soliden finanziellen Füßen steht. Bei der Zahl der Mitglieder konnte ein Plus auf 766 Personen verbucht werden. Die Vorstände und der Kassier wurden für diese solide Finanzpolitik einstimmig entlastet.

Kontinuität im Führungskreis:

Zur Wiederwahl stellte sich die gesamte Vorstandschaft. In den einzelnen Wahlgängen wurden unter der Führung von Wahlleiter Gerhard Happ alle bisherigen Amtsträger einstimmig wiedergewählt.

Bei den anschließenden Ehrungen konnte vielen Geehrten persönlich gratuliert werden.

25 Jahre Mitgliedschaft: Claudia Berkmitter, Freddy Fischer, Irmgard Schmölz, Hans Vogler

40 Jahre Mitgliedschaft: Stefan Dopfer, Michael Eltrich, Martina Guggemos, Cornelia Hess, Klaus Haggemüller, Reinhard Haggemüller, Andreas Knittel, Christine Landerer, Jürgen Lanzer, Hubert Müller, Ingeborg Raff, Heidi Vogler, Josef Wettengel

50 Jahre Mitgliedschaft: Vefi Epple, Richard Guggemos, Gerhard Happ, Manfred Happ, Hannelore Kruschina, Helmut Steidle, Alfred Steiner.

Auf zwei große Veranstaltungen Mitte des Jahres wies Alexander Happ am Ende hin. Diese werfen bereits ihre Schatten voraus: Am 27. und 28. Juli findet das 75-jährige Vereinsjubiläum statt. Bereits drei Wochen vorher findet der Vereinsausflug nach Regensburg und Umgebung statt. Diesen stellte Organisator Andreas Vogler anhand des zugehörigen Aushangs vor.

Von: Marcus Vogler



Hinten v. li.: Marcus Vogler, Michael Eltrich, Helmut Steidle, Manfred Happ, Andreas Knittel, Alfred Steiner, Klaus Haggemüller, Freddy Fischer, Reinhard Haggemüller, Alexander Happ; vorne v. li.: Vefi Epple, Martina Guggemos, Josef Wettengel, Cornelia Hess, Stefan Dopfer – Foto: Stefan Epp



Hinten v. l. Marcus Vogler, Daniel Purschke, Alexandra Beutel, Alexander Happ; vorne v. l.: Ralf Hess, Andreas Vogler, Rudolf Vogler, Norbert Purschke.



WEISENBACH IMMOBILIEN





UNSER „SECRET SALE“

Auch Sie möchten Ihre Immobilie so diskret wie nur möglich und ohne öffentliche Werbung verkaufen? Dann sollten Sie unseren „SECRET SALE“ kennen lernen!

Mit unserem „Secret Sale“ verkaufen wir das geliebte Elternhaus, die sich seit Jahrzehnten im Familienbesitz befindende Immobilie, oder das eigengenutzte zu Hause mit einem Höchstmaß an Diskretion und ohne öffentliche Werbung. Unser „Secret Sale“ wahrt Ihre Privatsphäre, schützt Sie vor Besichtigungstourismus und unangenehmen Nachfragen in Ihrem privaten Umfeld.

Gutschein

für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.



Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Augsburger Strasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Wald

Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Wald fand am 1. März in Hensel's Kochbar statt. Aktivitäten, Auftritte und Veranstaltungen des Vereinsjahres wurden anfangs von Schriftführerin Annika Dopfer vorgetragen. Neben dem Kirchenkonzert im Frühjahr und dem Jahreskonzert im November war auch der Ausflug zur Kapelle nach Immendorf ein absolutes Highlight. Die Freundschaft zum Musikverein „In Treue Fest – Koblenz-Immendorf“ besteht 2023 bereits seit 50 Jahren – das sollte natürlich gefeiert werden. Melanie Möst ist seit März Dirigentin der Walder Musik. In Ihrem Bericht ließ sie ihr erstes Jahr als musikalische Leiterin Revue passieren und gab Einblicke in ihre Pläne für das laufende Jahr. Lukas Groß als 1. Vorsitzender berichtete in seinem Vortrag über Themen, die im vergangenen Jahr Hauptpunkte in den einzelnen Sitzungen der Vorstandschaft einnahmen. Die Jugendausbildung ist ein großes Anliegen des Vereins und wird federführend von der stellvertretenden Vorsitzenden Maria Schweinberger organisiert und betreut. Die aktuellen Ausbildungsstände der Jungmusiker und Vorhaben in der Zukunft eruiert sie in ihrem Vortrag. Eine Urkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft im Allgäu-Schwäbischen-Musikbund erhielten Lukas Erler und Melanie Möst. Magnus Grimm, stellvertretender Bürgermeister, bedankte sich für die anhaltend gute Zusammenarbeit. Anschließend standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Das Amt des 1. Vorsitzenden und eines Beisitzers mussten neu besetzt werden, die restlichen Amtsinhaber ließen sich erneut zur Wahl aufstellen.

Ergebnisse der Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Franz Groß
 2. Vorsitzende: Maria Schweinberger
- Schriftführerin: Annika Dopfer
 Kassier: Ulrich Rauch
 Beisitzer: Andrea Martin, Johannes Martin, Tobias Hartmann
 Kassenprüfer: Klaus Hartmann, Thomas Vogler

Die Musikkapelle Wald lädt recht herzlich zum Konzert am 14. April 2024 um 19.30 Uhr in die Kirche St. Nikolaus nach Wald ein. Dirigentin Melanie Möst hat erneut ein schönes Programm zusammengestellt, das bei dem einen oder anderen für Gänsehautmomente sorgen wird.

Von: Annika Dopfer



Die neue Vorstandschaft von Förderverein und Musikkapelle Wald. Hinten von links: Tobias Hartmann, Ulrich Rauch, Christian Wegele, Thomas Vogler, Klaus Hartmann, Franz Groß
 Vorne von links: Johannes Martin, Maria Schweinberger, Andrea Martin, Julia Hartmann, Annika Dopfer, Melanie Möst –
 Foto: Lukas Groß

Teamgeist und Willensstärke als Erfolgsrezept

Die Volleyballerinnen des SV Wald sichern sich in der Kreisliga Süd souverän den Meistertitel.

In der Saison 2024/2025 ist das Team um Lena Adlhoch zum ersten Mal in der Bezirksklasse Süd am Ball, nachdem es in der Meistersaison nur eine einzige Niederlage kassierte.

Vor dem letzten Spieltag am 09. März 2024 fehlten den Walder Volleyballerinnen noch zwei Punkte zum sicheren Aufstieg und Meistertitel in der Kreisliga Süd. Mit dem FC Ebenhofen II und dem VfR Jettingen II warteten zwei starke Gegner vor heimischer Kulisse. Die Volleyballdamen des SV Wald zeigten jedoch, wie bereits so oft in der abgelaufenen Saison, absoluten Teamgeist und Willensstärke, sodass beide Spiele 3:2 gewonnen wurden. Somit wanderten vier weitere Punkte auf das Walder Konto und der Meistertitel war bereits nach dem ersten Spiel in trockenen Tüchern. Die Kreisliga-Volleyballerinnen haben sich den Aufstieg in die Bezirksklasse Süd wahrlich verdient. Die Erfolgsbilanz ist beachtlich. Nur eine von insgesamt 16 Begegnungen ging verloren. Mit 41 Punkten haben die Damen aus Wald vier Punkte Vorsprung auf die zweitplatzierten Lechrain Volleys III.

2017 stieg der SV Wald aus der Kreisklasse Süd in die Kreisliga Süd auf. Bereits letztes Jahr war das Team dem weiteren Aufstieg nahe, doch die Relegation wurde leider knapp verloren.

Zu Beginn der Saison 2022/2023 konnten die Damen, die bis dato lange ohne Trainer waren, Lena Adlhoch als neue Spitze des Teams für sich gewinnen. Sie sah sofort Potenzial in den einzelnen Spielerinnen und so kam durch intensives Training der stetige Erfolg. Dennoch habe man zu Beginn der Saison nicht mit diesem Triumph gerechnet. Die Disziplin der Damen, die zweimal pro Woche trainieren, ihr Ehrgeiz, ihr Teamgeist und ihre Zuverlässigkeit sind die großen Stärken. Einige Teammitglieder spielen bereits seit über 10 Jahren zusammen und schafften nun endlich gemeinsam den großen Erfolg. Auf diese Leistung sind alle sehr stolz und gehen nun in die wohlverdiente Trainingspause.

Start der neuen Saison ist im Mai und beginnt mit dem jährlichen Hobby-Volleyballturnier am 18. Mai 2024 in der WaldHalla.

Von: Bettina Happ und Vera Dopfer



Das Meisterteam. Hinten von links: Trainerin Lena Adlhoch, Sonja Purschke, Annika Dopfer, Katharina Krumm, Sandra Trzaska, Anja Lochbrunner, Bettina Happ.
 Vorne von links: Sophia Purschke, Nadine März, Julia Eltrich, Tatjana Hindelang, Vera Dopfer – Foto: Vera Dopfer

Jugendfaschingsparty in Wald am Rosenmontag

Am Rosenmontag fand der vierte Walder Jugendfasching statt. Organisiert wird dieser vom MIR Walder Verein, Arbeitskreis Soziales/Jugend. Dieses Jahr fand dieser zum zweiten Mal im Sportheim in Wald statt. Es nahmen 66 Jugendliche ab 11 Jahren mit großer Begeisterung teil. Bereits bei der ersten Jugendfaschingsparty 2019 in der WaldHalla fand diese großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen, sodass die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr stieg. Bei einem Unkostenbeitrag von 10 € waren Essen und Getränke für den ganzen Abend inklusive. Es wurden Pizza Margherita und Currywurst mit Pommes angeboten sowie alkoholfreie Cocktails und Getränke. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei Tanz und verschiedenen Spielen wie Luftballontanz, Schokokusswettessen, Spezipong, Reise nach Jerusalem und vielem mehr. Bevor die Party gegen 22 Uhr offiziell beendet wurde, durften die Jugendlichen auf einem Plakat ihr Feedback zu dem Abend – welches sehr positiv ausfiel – da lassen und ihre Wünsche und Anregungen für weitere Aktionen über das Jahr hinweg äußern. Hier kam zum Beispiel der Wunsch nach einer Weihnachtsparty, Osterparty oder Halloweenparty zum Ausdruck.

Von: Daniela Grimm



Jugendfasching Wald – Foto: Katharina Krumm



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Verkäufer/in (m/w/d)

in Voll-, Teilzeit oder auf 520 €-Basis für unseren Käseladen in Lehern

Wir bieten:

- Tankgutschein und attraktive Vergünstigungen im eigenen Laden
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:

Sennereigenossenschaft Lehern e.G.
 Raphael Sterzenbach
 Lehern 158 · 87659 Hopferau
 Telefon 0 83 62 / 75 12
 info@sennerei-lehern.de



HEXENKESSEL & ESPRESSO-BAR

UNSERE STANDORTE IM APRIL & MAI

29.04	11:30 - 13:30 Uhr	EP Uhlemayr Seeg
30.04	11:00 - 14:00 Uhr	Autohaus Pleier Eisenberg
6.05	11:00 - 14:00 Uhr	Edeka Lengenwang
13.05	11:30 - 13:30 Uhr	EP Uhlemayr Seeg
14.05	11:00 - 14:00 Uhr	Autohaus Pleier Eisenberg

Mehr Infos unter: www.hexen-kessel-bar.de
 E-Mail: info@hexen-kessel.bar.de

Steinmetz
PROBST EISENBERG

■ BAU

STEIN. ÖKOLOGISCH BAUEN.

Steinmetz Probst

www.steinmetz-probst.de | Tel: 083 64 / 98 48 626

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU



VERSCHIEDENES

Spielenachmittag der Kommunionkinder im Walder Dorfladen

Am Dienstag, 05. März 2024, luden die Kommunionkinder, zusammen mit den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Wald, zu einem gemeinsamen Spielnachmittag ein. Das Thema der Kommunionstunde war „tue, was Jesus getan hat“. Den Kindern fielen einige Dinge ein, die man machen kann, wie es auch Jesus getan hat, z. B. hat er Menschen um sich versammelt. Dies war der Gedanke hinter einem gemeinsamen Spielnachmittag. Jung und Alt verbringen gesellige Stunden miteinander. Bei Kartenspiel und Brettspielen war die Stimmung ausgelassen und fröhlich und es wurde gezockt und gelacht. Außerdem war den Kommunionkindern wichtig, dass Jesus immer allen geholfen hat. Um auch dieser Aussage gerecht zu werden, wurden die Senioren von den Kindern eifrig bewirtet und unterstützten Ingeborg vom Dorfladen tatkräftig beim Kaffee und Getränke servieren und Kuchenverteilen.

Die Kommunionkinder aus Wald bedanken sich herzlich bei allen, die zu diesem tollen Nachmittag beigetragen haben und sie somit auf Ihrem Weg zur 1. heiligen Kommunion ein Stück begleitet haben.

Von: Barbara Pfefferle



Lustiger Spielnachmittag in Wald



Wer wohl gewinnt...?



Viele tolle Spiele beim Spielnachmittag der Kommunionkinder



Es darf gezockt werden! – Fotos: Barbara Pfefferle



Tierarztpraxis

Hopferau

Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Antonia Renner
08364 / 23 799 14

Bei uns: Therapie nierenkranker Katzen



Linder Land- u. Forsttechnik

Inh. Linder Sebastian

Verkauf, Reparatur und Wartung von Land-, Forst-, und Gartengeräten



so
solo



!! JETZT NEU !!
Reinigungstechnik von Fo. Kränzle



STIHL



ALKO



GRANIT



HYUNDAI



Brandegg 82
87659 Hopferau



+49(0)171/2322155
+49(0)8364/2379909



Linder-Landtechnik@gmx.de
www.Linder-Landtechnik.de



AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat Eisenberg

Bauleitplanung Hopferau und Pfronten

Die Gemeinde Hopferau hatte um eine Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Käserei südlich der St 2008“ gebeten. Der Gemeinderat hat keinerlei Einwände geltend gemacht und befürwortete das Vorhaben einstimmig. Auch die Gemeinde Pfronten hatte um eine Stellungnahme zur Bauleitplanung, 12. Änderung FNP, im Bereich der ersten Änderung des BBP Nr. 47 „Schlossangeralp“, gebeten. Der Eisenberger Gemeinderat beschloss auch hier einstimmig, keinerlei Einwände zu veranlassen.

Mobilfunkmast

Am Weg zur Schlossbergalm, dem Burgweg, 87637 Eisenberg GT Zell Fl. Nr. 1069/0 wird nahe dem zweiten Gatter ein 30 Meter hoher Mobilfunkmast für das Vodafone-Mobilfunknetz mit zugehöriger Technischeinheit errichtet. Die Gemeinde hatte hier ein Mitspracherecht. Nach intensiver Suche durch die Ratsmitglieder hatten sie sich für diesen Standort als zumutbare Lösung entschieden. Der Bürgermeister bedauerte, dass die vorhandenen Standorte auf und um die Burgruinen von Vodafone nicht angenommen bzw. als nicht ideal abgelehnt wurden. So hatten sich die Räte schweren Herzens für diesen Standort entschieden. Der Mast sollte wegen möglicher Strahlenbelastung in jedem Fall außerhalb eines Ortes errichtet werden. Um das Landschaftsbild nicht allzu sehr zu stören, soll er grün werden. Er wird etwa zehn Meter neben dem Burgweg aufgebaut werden und wird auch eine Zufahrt bekommen. Zu dem Vorhaben gab der Gemeinderat nach längerer Diskussion einstimmig seine Zustimmung.

Ausbau Dachgeschoß mit Gaube

In Eisenberg, Fl. Nr. 768/7 An der Leiten 7 soll zur Errichtung einer dritten Wohneinheit das Dachgeschoss mit einer Gaube ausgestattet und errichtet werden. Da keinerlei Überschreitungen vorliegen, wurde die Planung einstimmig befürwortet.

Wohnhausneubau in Unterreuten

Fl. Nr. 1401/2 soll mit dem Neubau eines Wohnhauses eine Betriebserweiterung erfolgen. Der Besitzer will, nachdem die erste Planung vom Gemeinderat beanstandet wurde, nun mit neuer Planung ein Wohnhaus mit einer Wohnung und zwei Ferienwohnungen mit Carport errichten. Einige Räte meldeten Bedenken an, dass das Gebäude auf dem 898 m² großen Grundstück für das Ortsbild zu mächtig erscheinen könnte. Das beantragte Bauvorhaben entspricht der gültigen Außenbereichssatzung. Nach längeren Diskussionen wurde der Bauantrag mit fünf Ja- und vier Neinstimmen bei einer Enthaltung befürwortet. Zuständig für die Baugenehmigung ist das Landratsamt.

Alter Schuppen soll neuem Abstellraum weichen

Ebenfalls in Unterreuten, Fl. Nr. 1403, soll ein Schuppen abgetragen und durch einen neuen Neubau ersetzt werden. Der Neubau soll mit Abstellraum, zwei Carports und zehn Stellplätzen

entstehen. Das Vorhaben ist genehmigungspflichtig und muss noch vom Landratsamt abgesegnet werden. Der Gemeinderat bewilligte das Vorhaben bei einer Enthaltung einstimmig.

Hallenneubau mit Wohnung im Gewerbegebiet

Im Gewerbegebiet Osterreuten West soll Am Schönebach, FNr. 43/6 für zwei heimische Jungunternehmer für einen Elektrobetrieb sowie für einen Maurer- und Putzbetrieb eine neue Werkhalle mit Büroräumen und Betreiberwohnungen erstellt werden. Der Gemeinderat begrüßte das Vorhaben und befürwortete den Bauantrag bei einer Enthaltung einstimmig.

Keine Beteiligung an Gemeinde- und Pfarrbücherei Seeg

Da sich die Gemeinde Eisenberg bereits seit Jahren an der Gemeindebücherei Pfronten finanziell beteiligt, lehnte der Rat eine zusätzliche finanzielle Beteiligung an der Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg ab. Der Zuschuss zum Betrieb des Bankautomaten in Hopferau soll weiter erfolgen, entschied der Gemeinderat Eisenberg. Am Schluss der Sitzung gab Bürgermeister Manfred Kössel bekannt, dass mit dem Legen des Pflasters am Dorfgemeinschaftshaus in Zell an der Süd-, Ost- und Nordseite erst nach dem 8. Juni begonnen werden kann. *Von: Albert Guggemos*



KINDERGARTEN UND SCHULE

Kinderhort Miteinander Ausflug zur „Eiszeit Safari Allgäu“ in Kempten

Der diesjährige Faschingsferien-Ausflug des Kinderorts Miteinander ging, wie in der letzten Kinderkonferenz beschlossen und geplant, zum Marstall Kempten.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es nach Kempten, zu der sehr spannenden Ausstellung der eiszeitlichen Geschichte des Allgäus. Dort konnten sich die Kinder alles genau anschauen, was sehr interessant von einer Museumsführerin begleitet wurde. Anschließend gab es noch ein Highlight, nämlich ein Mittagessen in der „HAMBURGEREI“. Jedes Kind konnte dort seinen eigenen Hamburger zusammenstellen. Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken ging es anschließend zurück nach Eisenberg.

Von: Sabine Weller-Schäfer



Eiszeit Safari Allgäu – Foto: Kinderhort Miteinander



VEREINE UND VERBÄNDE

Rosen schneiden, „Mir helped zemed“ ermöglicht nützliche Infos durch Elisabeth Nörpel

Die Eisenberger Vereinigung, „Mir helped zemed“ hatte mit der Gartenfachfrau und Blumenkennerin Elisabeth Nörpel zu einer Infoveranstaltung über die Rosen und das Schneiden der Rosen eingeladen. Rund 20 Interessierte trafen sich im Garten der Blumenkennerin, die sie alle mit herzlichen Worten begrüßte. Es gebe unter den historischen Rosen Beet-Edel-Strauch- und Kletterrosen. Sie seien in der Mitte des 17. Jahrhunderts aus dem asiatischen Raum zu uns gekommen. Die Rosen, die wir heute kennen, seien alles Züchtungen der einstigen historischen Rosen. Sehr wichtig sei es, bei Neupflanzungen darauf zu achten, dass die Veredelungsstelle fünf bis zehn Zentimeter unter der Erde liegt und mit Erde bedeckt sein muss, da diese Stelle keine Sonneneinwirkung vertragen, sagte Frau Nörpel.

Dass Rosen bei uns heimisch geworden sind, sei auch das Verdienst von Napoleongattin Joséphine Bonaparte, wusste Elisabeth Nörpel zu berichten, die selbst einen großen Rosengarten angelegt hatte. Rosen seien unempfindlich und sollten lieber einmal zu oft als zu selten geschnitten werden. Die richtige Zeit zum Schneiden der Rosen sei im Frühjahr, wenn die Forsythien blühen. Das kann Ende März oder Anfang April sein. Nach den einstündigen Ausführungen der Blumenliebhaberin wurde noch bei verschiedenen Getränken geplaudert und ein wenig fachgesprächsimpelt.

Von: Albert Guggemos



Rosenschnitt-Erklärungen von Liesbeth Nörpel
– Foto: Albert Guggemos



neue lebensqualität – natürlich nachhaltig



solar · heizung · elektro · bad

DEIN TALENT IST BEI UNS WILLKOMMEN.
Werde Teil des Epple-Teams, den Spezialisten für Energie- und Gebäudetechnik im Ostallgäu.



▶ **Handwerker für PV-Anlagen-Montage**
auf privaten und gewerblichen Objekten (m/w/d)

▶ **Elektroniker & Meister Elektroniker**
für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

▶ **Anlagenmechaniker**
im Bereich Sanitär, Heizung und Klima (m/w/d)

▶ **Techniker im Kundendienst**
für die Betreuung unserer Stammkunden (m/w/d)

▶ **Alle Infos und Online-Bewerbung findest Du hier: www.epple-energie.de/karriere**

Jahresversammlung der Musikkapelle Eisenberg

Sehr bewegtes Jahr für die Musikkapelle Eisenberg

Mit dem Marsch „Mein Heimatland“ hatte Dirigent Markus Brenner die Jahresversammlung 2024 der Musikkapelle Eisenberg musikalisch schwungvoll eröffnet. Dann begrüßte Erster Vorstand Maximilian Schabel die nicht allzu große Zahl der anwesenden Versammlungsbesucher, darunter 1. Bürgermeister Manfred Kössel und Stellvertreterin Eva Maria Schabel. Der Vorstand informierte, dass die Kapelle mit gegenwärtig 53 Aktiven sowie 20 bereits gut ausgebildeten Jugendlichen, sehr gut aufgestellt sei. 144 fördernde Mitglieder zählt der Verein gegenwärtig.

Die stattliche Zahl von 85 Auftritten hatte die Kapelle im vergangenen Jahr absolviert, für die die Musikerinnen und Musiker in 53 Proben fit gemacht wurden. Der Vorstand bedankte sich ganz besonders bei Dirigent Markus Brenner, weil er bis zum Finden eines neuen Dirigenten die Kapelle weiter leitet. Er dankte aber auch dem gesamten Ensemble für die vielen Einsätze im vergangenen Jahr und auch allen Helfern, die bei allen Festen immer zuverlässig mit anpacken. Dass die Jugendkapelle so stark und gut aufgestellt sei, sagte Vorstand Schabel, sei der große Verdienst von Sonja Köhler, die den Nachwuchs über 15 Jahre betreute. Inzwischen wurden die Jugendkapellen Eisenberg und Hopferau zusammengelegt und werden von den zwei Jugenddirigentin Miriam Ebert und Josefine Sedlmeier bestens betreut. Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, dass Josefine Sedlmeier gerade den D3 Bläserkurs mit großem Erfolg abgeschlossen hat. Die neuen Jugendvertreter sind Jonas Wagner und Gwendolin von Eichmann. Jonas Wagner absolviert gegenwärtig einen Stabführerlehrgang.

Schriftführerin Lugiana Wörz nannte die herausragenden Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Dies waren das sehr gut besuchte Frühjahrskonzert, das Fest zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Eisenberg, das vom Wetter begünstigte Laternenfest und die Vihscheid in Zell, die ebenfalls an einem strahlenden Sonnentag stattfinden konnte.

Dirigent Markus Brenner dankte seiner Dirigenten-Stellvertreterin Sonja Köhler wie auch dem Bürgermeister für den großartigen Proberaum im Dorfgemeinschaftshaus in Zell. Dass mit Jonas Wagner aus Zell und Emilian Dischler aus Hopferau zwei vereinseigene Beschallungsfachleute zur Verfügung stehen, begrüßte der Dirigent mit wohlwollenden Worten. Noch-Dirigent Brenner sagte, dass sein Nachfolger, dessen Suche noch im Gange ist, ein gut bestelltes Feld übernehmen könne.

Kassenverwalter Florian Eberle konnte in seinem Bericht einen leicht erhöhten Kassenstand vorweisen. Bürgermeister Manfred Kössel fand in seinem Grußwort große Lobesworte für die Kapelle, ohne sie wäre die Gemeinde arm dran und man könnte sich Eisenberg ohne Musikkapelle gar nicht vorstellen. „Deshalb, macht bitte so weiter“, sagte der Bürgermeister.

Von: Albert Guggemos



1. Vorstand Maximilian Schabel beim Jahresbericht



V. li. n. re.: Stellvert. Jugendvertreterin Gwendolin v. Eichmann, 1. Jugendvertreter Jonas Wagner u. Jugenddirigentin Josefine Sedlmeier. Die zweite Jugenddirigentin Miriam Ebert fehlt – Foto: Albert Guggemos



Für **September 2024** bieten wir **Ausbildungsplätze** zur/m

– **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk** m/w/d

– **Bäcker** m/w/d

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Leuterschacher Straße 24, 87616 Leuterschach
Telefon 08342/21 92 · Fax 4 21 59



- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen

Meisterbetrieb

Hopferau

Hauptstraße 25
Tel. 08364 - 1680

- Matratzen
- Vorhänge
- Insektenschutz

Musikkapelle Eisenberg überzeugt beim Frühjahrskonzert mit höchstem Niveau

Überwältigende Begeisterung schlug dem über 50 Personen starken Ensemble der Musikkapelle Eisenberg am Ende des Frühjahrskonzerts am vergangenen Samstag entgegen. Die durchwegs hochpräzise vorgetragenen Darbietungen, versetzten die Besucher in der bis zum Rand gefüllten Halle allesamt in Staunen, über die so hoch perfekt interpretierten Kompositionen. Die Untermalung der Aufführungen mit großen Szenenbildern über der Bühne ermöglichte empfindsames Hineingehen in die Musikszenen und bescherte den Darbietungen tiefes Mitempfinden.

Mit „Opening“ von Ernst Hoffmann gelang der Kapelle mit schwungvollen, teilweise fanfarenartigen, doch wohl dosierten Klängen der Einstieg in den facettenreichen Konzertreigen des Abends. Allerhöchste Konzentration wurde den Akteuren beim Werk von Armin Kofler „Schmelzende Riesen“ abverlangt. Hochdynamische Flexibilität mit rhythmischen Kantilen ließen die stürmische See und einstürzende Eisberge fast hautnah mitfühlen und erleben. Bei der hoch anspruchsvollen Komposition „Persischer Marsch“ wurde das Publikum, mit Wüsten- und Kamelbildern an der Wand, in orientalische Klangwelten entführt. Moderatorin Pauline Kössel schilderte die Geschichte dieses Marsches, der vor fast 200 Jahren für den Schah von Persien, dem heutigen Iran, zur Wiener Weltausstellung geschrieben wurde.

Nun durfte die Jugendkapelle ihr Können unter Beweis stellen. Sicher und mit jugendlicher Unbeschwertheit präsentierte nun, unter der Stabführung von Miriam Ebert, mit „Siyahamba“ musikalisch die Freude des einfachen Lebens im schwarzen Kontinent. Sehr anspruchsvoll die weitere Darbietung „Firework“, bei der dann Saxophon, Tuba, Querflöten sowie Trommel und Schlagzeug hervortraten und schon sehr reifes Können der so jungen Musikanten/innen verdeutlichten. Unter der Leitung der zweiten Jugenddirigentin Josefine Sedlmeier erklang auch die Zugabe mit dem Titel „Narcotic“ präzise, wohl dosiert und ohne erkennbare Nervosität vor.

Wiederum höchste Konzentration wurde dem ganzen Klangkörper nach den Ehrungen und der Pause bei der Komposition „A Salute From Lucerne“ abverlangt. Von fanfarenähnlichen Fortes zu weichen Klarinetten solos bis zu effektreichen, dramatischen Fortissimos wurden in dem Werk vielerlei dynamische Möglichkeiten ausgeschöpft und genial dargeboten.

Die in der Antike als wunderschön beschriebene und nach einem Erdbeben versunkene Stadt Atlantis wurde in der gleichnamigen Komposition einfühlbar musikalisch in die Gegenwart geholt und auch aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ wurden überaus gelungene Arrangements perfekt dargeboten. Beim vorletzten Stück, „Eine letzte Runde“ von Markus Nentwich, die in fröhlicher Manier und beschwingter Art vorgetragen wurde, waren an der Wand heitere Feiern und fröhliche Stunden der Aktiven der Musikkapelle Eisenberg eingebildet, die herzlichen Spaß und Fröhlichkeit am Spielen bezeugten. Die Moderatorin des Abends, Pauline Kössel, die gekonnt und charmant durch das ganze Programm führte, sagte dazu: „Bei den Bildern von uns könnt ihr sehen, dass es bei uns auch sehr oft gesellig und fröhlich zugeht.“ Den Abschluss des offiziellen Teils bildete der wunderschöne Marsch des Allgäuer Komponisten Kurt Gäble, wo begeistert mitgeklatscht und auch sofort nach Zugaben gerufen wurde. Diese wurden auch gewährt und mit dem Lied: „Komm guet hoim“ zum Mitsingen, fand das großartige Frühjahrskonzert ein publikumsnahes, mit „Standing Ovations“ gekröntes, begeistertes Ende. Bürgermeister Manfred Kössel dankte in seinem

Grußwort mit herzlichen Worten dem gesamten Ensemble und auch allen, die am so großen Erfolg mitgewirkt haben.

Von: Albert Guggemos



Für den erfolgreichen Abschluss des D1 Kurses wurden folgende Jugendliche geehrt. Von links: Vorstand Maximilian Schabel, Claudia Reichart, Lea Neumeier, Gwendolin von Eichmann, Gregor Schweiger, Peter Berkmler und Theresa Häfele



Die Geehrten für Treue zur Musikkapelle von links: Stefan Reichart für 10 Jahre; Moritz Brenner, Magdalena Wöhrle, Tim Brenner, Maximilian Schabel und Josef Teufel für 15 Jahre; Jasmin Brenner für 25 Jahre



Der gesamte Klangkörper der Musikkapelle Eisenberg



Vorstand Max Schabel – Fotos: Albert Guggemos

Vereinsmeisterschaft der Ski-Abteilung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

Am 02. März 2024 wurde die diesjährige Vereinsmeisterschaft des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg im Riesenslalom ausgetragen. Die über 60 Teilnehmer in allen Altersklassen durften sich in diesem Jahr am Hahnenkamm bei Reutte messen. Clubmeisterin bei den Damen wurde Hannah Streif. Bei den Herren holte sich Yannick Beuße mit Tagesbestzeit seinen Clubmeistertitel zurück. Die Sieger der einzelnen Klassen wurden dann am 17. März 2024 im Gemeindezentrum Seeg, von Vorstand Thomas Blochum, mit Pokalen geehrt. Die Rennkinder bekamen natürlich wie immer ein Essen vom Verein spendiert.

Gewinner in ihren Altersklassen wurden jeweils: Marius Brenner U6m, Lucia Nägele U8w, Paul Dopfer U8m, Pia Nägele U10w, Emilian Wechner U10m, Luisa Blender U12w, Fynn Uhlemayr U12m, Hannah Streif U14w, Paul Uhlemayr U14m, Mia Schrade U16w und Justus Hopf U16m. Den Sieg in der Familienwertung holte sich in diesem Jahr die Familie Schrade.

Abteilungsleiter Thomas Blochum bedankte sich für die rege Teilnahme und nutzte auch die Gelegenheit, um seiner Vorstandsriege und den Trainern zu danken. Trotz der sehr schwierigen Bedingungen konnte ein regelmäßiges Training angeboten werden. Besonderer Dank galt auch der Firma Langhof Schneidtechnik Seeg und der Firma Jablonski Galvanotechnik Kaufbeuren, die auch in diesem Jahr wieder sehr individuelle Pokale zur Verfügung gestellt haben.

Alle Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft in den einzelnen Klassen und viele Fotos vom Renntag sind auf www.tsv-she.de hinterlegt.
Von: TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg



Clubmeisterin Hannah Streif u. Clubmeister Yannick Beuße
– Foto: Simone Beuße



Hannah Streif am Start – Foto: Sabine Streif



UNSER BIER DER SAISON

Ab sofort bei uns im
Bräuereiladen erhältlich

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag
14:00 bis 20:00 Uhr

Maria-Hilfer Straße 17
87637 Eisenberg/Speiden
www.koessel-braeu.de



VERSCHIEDENES

Theresia Zettler kommt mit einem Mutvortrag nach Eisenberg

„Ein Abenteuer beginnt da, wo Pläne aufhören“, so begrüßte Pfarrgemeinderätin Nina Waltinger zum Vortragsabend im Pfarrheim Maria Hilf in Eisenberg. Kurzweilig und tiefgründig gab es viel ErMUTigendes in allen Lebenslagen. Als Referentin war erstmals die „Mutmacherin“ Theresia Zettler zu Gast. MUT-worte: DeMUT, ZuMUTung und LangMUT wurden dabei genauer unter die Lupe genommen. „Du bist nicht schön, weil du schön aussiehst, sondern weil du schön einen an der Waffel hast“, sorgte Zettler für Heiterkeit und riet dazu, mit Achtsamkeitsübungen auf die schönen Momente zu schauen und die eigene Berufung mutig herauszufinden. Auch das regelmäßige Gebet sei eine Kraftquelle und helfe dabei, sich geborgen und angenommen zu fühlen. Dabei gehe es darum, sich mit all seinen Eigenschaften selbst anzunehmen. Mutig begibt sich die Powerfrau demnächst in neues Terrain. Im Oktober wird sie erstmals als Kabarettistin mit ihrem nagelneuen Programm: „Resis Kabarett – Frohgemut mit Handtasche und Hut“ auf der Bühne in Wildpoldried stehen. Nach dem wohlverdienten, minutenlangen Schlussapplaus erkundigten sich viele Zuhörerinnen nach dem genauen Termin. Infos rund um das neue Kabarett und andere Vortragsreihen finden sich unter: www.theresiazettler.de

Von: Martina Gast



Theresia Zettler bei ihrem Mutvortrag in Eisenberg
– Foto: Martina Gast

WERBEN SIE... im VGem-Blatt oder in der App VGem Seeg



Vreni Haslach
Rückholz
Tel. 08362 / 5079-26
haslachv@azv.de



Birgit Schneider
Wald, Lengengewang
Tel. 08342 / 9696-98
schneiderb@azv.de



Alexander Wagner
Eisenberg, Hopferau, Seeg
Tel. 08362 / 5079-81
wagnera@azv.de



Allgäuer
Zeitung

Kuchenverkauf beim großen Blumenverkauf im Raiffeisenmarkt Eisenberg

In der Zeit von Donnerstag, 4. Mai 2024 bis Ende Mai 2024, finden sich rund um das Lagerhaus in Eisenberg wieder alles rund um Balkon, Terrasse und Garten, aromatische Kräutervarianten bis hin zu schmackhaften Tomaten- und Gemüsepflanzen. Auch heuer findet beim diesjährigen großen Blumen-, Kräuter- und Gemüseverkauf des Raiffeisenmarktes in Eisenberg wieder ein Kuchenverkauf statt. An folgenden Tagen wird von den umliegenden Kindergärten, dem Kinderhort und Imkerverein Pfronten wieder leckerer Kuchen angeboten:

Samstag, 04. Mai 2024

8.30 Uhr bis 12 Uhr -> Kindergarten Zell (Eisenberg)

Samstag, 11. Mai 2024

8.30 Uhr bis 12 Uhr -> Imkerverein Pfronten

Samstag, 18. Mai 2024

8.30 Uhr bis 12 Uhr -> Kinderhort Miteinander (Eisenberg)

Samstag, 25. Mai 2024

8:30 Uhr bis 12 Uhr -> SVE Hopferau Von: Martina Gast



Kuchenverkauf beim Blumenverkauf im Raiffeisenmarkt Eisenberg – Foto: Martina Gast

Holzschnitzerei Beuße in Eisenberg hat viel Überraschendes zu bieten

Seit Kindesbeinen ist Geschäftsinhaberin Simone Beuße der Umgang mit Holz vertraut, denn sie führt bereits in dritter Generation die Erfolgsgeschichte der ehemaligen Holzschnitzerei Dienewald weiter, die seinerzeit durch ihre Großeltern, in der Nähe der Wallfahrtskirche Maria Hilf, ins Leben gerufen wurde. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Bedarf und Verkauf von Holzfiguren zunehmend verändert. Der kleine Laden in Maria Hilf ist immer am Puls der Zeit geblieben. Wer ein besonderes Geschenk zur Kommunion, Hochzeit, Taufe, Geburtstag oder besonderen Jubiläen sucht, findet hier Holzkreuze und Schutzengel in verschiedensten Größen und Stilrichtungen. Manchmal werde zur Geburt eines Kindes auch ein geschnitzter Namenspatron oder für einen Sportler oder Musiker eine besondere Figur in Auftrag gegeben. „Das sind einfach besondere Gaben, die einen meist ein ganzes Leben begleiten“, weiß Beuße aus Erfahrung. Immer voll im Trend: die Krippenfiguren in alpenländischer, orientalischer oder ganz moderner Stilrichtung. Auch traditionelle Brauchtums- und Fastnachtmasken werden nach eigenen Vorstellungen angefertigt. Wer sich selber etwas schnitzen möchte, findet in den großen Lagerräumen eine große Auswahl an vorgefrästen Holzrohlingen und passendem Schnitzwerkzeug. Die meisten Stücke werden aus Linden-, Ahorn oder Zirbenholz gefertigt.

Von: Martina Gast



Beliebte Geschenke: die Schutzengel in verschiedensten Ausführungen – Foto: Martina Gast





FINDE HERAUS,
WAS IN DEINER
STIMME STECKT:
SING!

www.patrick-lutz.de | 08364 9858395

Der Redaktions-
und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt
vom 15. Mai 2024
ist Freitag,
26. April 2024,
12 Uhr.

Die Idee bei schlechtem Wetter:
Beim **Kegeln**
Seelenwirt
in Eisenberg
Tel. 08364 / 986440
www.beim-seelenwirt.de



Donnerstag Ruhetag!



AUS DEM RATHAUS

Neue Kanal- und Wassergebühren in Hopferau

Der Gemeinderat der Gemeinde Hopferau hat in der Sitzung im Januar die Kanal- und Wassergebühren neu festgesetzt. Dies war zwingend nötig. Nicht nur, weil das Kommunalabgabengesetz eine regelmäßige Kalkulation fordert, sondern vor allem auch, weil Kostensteigerungen in allen Bereichen, höhere Kreditzinsen sowie dringend notwendige Sanierungen, Instandsetzungen bzw. Investitionen notwendig sind. Schließlich wurden die Gebühren für die Wasserversorgung seit 2010 und die für die Abwasserbeseitigung sogar seit 2001 nicht mehr angepasst.

Seit 1. Februar 2024 gelten nun folgende neue Gebühren:

Wasser

Verbrauchsgebühr 0,29 €/m³ (bisher 0,15 €/m³)

zzgl. einer **Grundgebühr von 75 €/Jahr** (bisher 50,00 €/Jahr)

Abwasser

Einleitungsgebühr 2,94 €/m³ (bisher 1,80 €/m³)

eine Grundgebühr wird hier nicht fällig!

In den letzten Jahren konnten die Gebühren stabil gehalten werden, weil sich v. a. die Kreditzinsen günstig entwickelten und Preise für Rohstoffe, Materialien und Energie moderat geblieben sind.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung konnten so in den zurückliegenden Jahren sogar Gebührenrückstellungen in Höhe von rund 160.000 € gebildet werden. Diese werden nun aber im neuen Kalkulationszeitraum vollständig aufgebraucht. Zur Vermeidung von höheren Abwassergebühren hat nämlich der Gemeinderat beschlossen, diesen Betrag verteilt auf die nächsten 4 Jahre in die Kalkulation gebührenmindernd einzustellen.

Die neuen Gebühren werden für 2024 bis einschließlich 2027 auf vier Jahre festgeschrieben. Sowohl in diesem Kalkulationszeitraum als auch darüber hinaus wird es auch in Hopferau wie in fast allen Kommunen notwendig sein, die Kanalnetze durch entsprechende bauliche Maßnahmen instand zu halten bzw. für die anstehenden Herausforderungen (Zunahme von Starkregenereignissen, zusätzliche Regenwasserableitungen usw.) zu ertüchtigen. Dafür, aber auch für die Finanzierung anstehender baulicher Maßnahmen im Bereich der Kanalisation, stellt die Gemeinde jährlich künftig immerhin fast 100.000 € bereit, um die Funktion, aber auch den Wert des Leitungsnetzes zu erhalten.

Um hier auch finanzielle Vorsorge für die anstehenden Herausforderungen zu schaffen, hat der Gemeinderat auch beschlossen, hierfür Gebühren anzusparen. Hierzu werden im Kalkulationszeitraum zusätzliche Abschreibungserlöse erwirtschaftet, mit denen dann die anstehenden Maßnahmen zumindest teilweise finanziert werden können, ohne dass die Gebühren ins Unermessliche steigen.

Eine Beispielrechnung: Für eine vierköpfige Familie (Annahme aufgrund von Erfahrungswerten, mit ca. 35 m³ pro Person, d. h. 140 m³ Jahreswasserverbrauch steigen die **Wassergebühren** von 75,95 € noch in 2023 auf 123,69 € ab dem kommenden Jahr. Die **Abwassergebühr** erhöht sich hier von bisher 252,00 € auf künftig 411,60 €.

Geändert wurde auch der Abrechnungsmodus

Müssen alle Gebührenpflichtigen heuer noch zum 1. Juli ihren Abschlag auf die Wasser- und Kanalggebühren bezahlen, wird ab dem Jahr 2025 der Abschlag in drei Raten, und zwar zum 15. März, 15. Mai und zum 15. August (d. h. also mit den Steuerterminen) eingehoben. Die Abrechnung erfolgt dann wie gewohnt im Herbst eines jeden Jahres.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr die Abrechnung im Herbst vermutlich höher ausfallen wird, da die Abschlagszahlung im Juli noch gleich bleibt und die Erhöhung noch nicht berücksichtigt.

Keine Zähler-Zwischenablesung

Die höheren Gebühren gelten ab 1. Februar 2024. Aus Vereinfachungsgründen wird auf eine Zwischenablesung verzichtet. Stattdessen wird der Jahresverbrauch bei der Abrechnung dann entsprechend gewichtet. Auch hierzu ein Beispiel: Bei einem Jahresverbrauch von 120 m³ werden 3 Monate (November – Januar) zu den bisherigen Gebührensätzen und die restlichen 9 Monate mit den neuen Gebühren berechnet. Wer diese pauschale Aufteilung nicht will, dem bleibt es unbenommen, der Verwaltungsgemeinschaft Seeg seinen Zählerstand schriftlich unverzüglich mitzuteilen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Seeg. Bitte wenden Sie sich an Albine Meyler, Tel. 08364/9830-27 oder per E-Mail an meyler.albine@seeg.de.

Von: Gemeinde Hopferau



VEREINE UND VERBÄNDE

Musikverein Hopferau lädt zu einem unvergesslichen Kirchenkonzert

Viele Musikfreunde waren zum tollen Kirchenkonzert des Musikvereins in die Kirche St. Martin in Hopferau gekommen. Dirigent Robert Schweiger bedankte sich nach dem minutenlangen Schlussapplaus und einer Zugabe ganz herzlich bei den beiden Chören. Der bescheidene Dirigent sorgte mit seinem komponierten Stück „Caelum“ also Himmel für Gänsehautmomente. Neben vielen sakralen, engelsgleichen Stücken rund um „Panis Angelicus“ (Cesar Franck) oder „Cantus Angelorum“, liebten es die Interpreten mit ihrem bombastischen Earthdance auch mal genüsslich krachen. Erstmals gaben auch zwei Chöre ihr Debüt. Ein Projektchor und die A-cappella-Gruppe Weizenguys.

Von: Martina Gast



Musikverein Hopferau: Vorständin Nina Walk und Dirigent Robert Schweiger – Foto: Martina Gast

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau

Am Samstag, 16. März 2024, versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau zu ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung. Unter der Leitung des 1. Vorstands, Daniel Ambros, wurde die Versammlung pünktlich um 20 Uhr im örtlichen Schützenheim eröffnet. Mit den traditionellen Worten „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“ begrüßte Ambros nicht nur die Anwesenden, sondern auch hochrangige Gäste wie Kreisbrandmeister Alexander Schneider, Bürgermeister Rudi Achatz sowie verschiedene Vereinsvorstände und Ehrenmitglieder.

Nach einer stillen Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, folgte der Bericht des Vorstandes, präsentiert von Daniel Ambros. Er gab einen Überblick über die zahlreichen Einsätze der Feuerwehrmitglieder sowie die erfolgreich durchgeführten Events wie das Herbstfest, den Adventsmarkt und das Kesselfleischessen. Besonders betonte er den Dank an die Gemeinde sowie an den Musikverein für die musikalische Umrahmung der Floriansfeier.

Im Anschluss folgten die Berichte des Schriftführers und des Kassiers, die ihre Tätigkeiten und die finanzielle Situation des vergangenen Jahres präsentierten. Nachdem die Kassenprüfung durchgeführt und die Vorstandschaft entlastet wurde, übernahm Kommandantin Evelyn Bertl das Wort. Sie hob die Teilnahme der Feuerwehrmitglieder an Lehrgängen und Veranstaltungen hervor und dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz und die Teilnahme an Übungen und Diensten.

Besondere Ehrungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Versammlung stimmte einstimmig für die Ernennung von Werner Köpf zum Ehrenmitglied, der für sein über 40-jähriges Engagement als Gerätewart in der Feuerwehr Hopferau gewürdigt wurde. Zudem wurden Thomas Köpf für 25 Jahre und Martin Freiberg für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehrverdienstkreuz ausgezeichnet.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft verliefen reibungslos, wobei Daniel Ambros als 1. Vorstand und Simon Köhler als 2. Vorstand bestätigt wurden. Die übrigen Ämter wurden per Akklamation besetzt.

In den abschließenden Wünschen und Anträgen bedankte sich Bürgermeister Rudi Achatz im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und betonte die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Sicherheit der Gemeinde. Die Vorstandschaft wiederum bedankte sich bei verschiedenen Vereinen für ihre Unterstützung und kündigte die Möglichkeit zur Bestellung neuer Vereinskleidung an.

Mit herzlichen Grüßen und einem Dank an alle Anwesenden schloss Daniel Ambros die Versammlung und lud zu einem gemeinsamen Essen ein, das den gelungenen Abend abrundete.

Von: Isabella Unsin



Von links nach rechts: Markus Hefe, Daniel Ambros, Matthias Steinacher, Isabella Unsin, Thomas Köpf, Werner Köpf, Evelyn Bertl, Matthias Freiberg, Simon Köhler – Foto: Isabell Paul

Vereinsmeisterschaft der Ski-Abteilung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

Artikel zum Verbundverein TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg
siehe Seite 31.



KINDERGARTEN UND SCHULE

Knaxiade im Kindergarten am Schloss

„Theo, Theo ist fit, wie ein Turnschuh und alle machen mit!“, sangen die Kinder im Kindergarten am Schloss Hopferau bei der Siegerehrung zur Knaxiade.

Eine Woche lang wurde gehüpft, geklettert, gerutscht, geturnt und getobt... Am Ende der Woche erhielt der Kindergarten Besuch von zwei Damen der Sparkasse Füssen. Jedes Kind bekam dabei eine Medaille und eine Urkunde überreicht. Sichtlich stolz nahmen die Kinder die Ehrung entgegen. Zudem spendierte die Sparkasse noch Saft für alle.

Von: Daniela Streif

Gemeinsam sind wir stark

Den Hopferauer Adventsmarkt haben wir wahrscheinlich alle schon gedanklich im alten Jahr abgehakt.

Der Elternbeirat des Hopferauer Kindergartens hat nun die Einnahmen aus dem Verkauf von Plätzchen, Waffeln und Apfelpunsch in Spielsachen für die Kinder investiert. Mit leuchtenden Augen wurden die Bagger, Puppen, Spiele, Malstifte, Bälle und Sandspielzeuge von den Kindern in Empfang genommen. Und das hat sich dann doch nochmal etwas angefühlt wie ... Weihnachten. Der Elternbeirat bedankt sich auch nochmal ganz herzlich bei allen Helfern und Helferinnen. Nur gemeinsam ist so eine Aktion möglich!

Vielen, vielen Dank für die tollen Sachen! Von: Daniela Streif



Der Kindergarten am Schloss freut sich über viele tolle neue Spielsachen – Foto: Kindergarten am Schloss



KINDERGARTEN UND SCHULE

Osterfeier mit Pater Shiju und den Kindern der Kita Bimmelbahn

Gemeinsam mit Pater Shiju und den Eltern feierten die Kinder der Kita „Bimmelbahn“ am Freitag vor Palmsonntag eine kleine Osterfeier in der St. Wolfgang's Kirche in Lengenwang. Die Kinder und ihre Erzieher gestalteten den Gottesdienst mit einigen Liedern und Texten und Pater Shiju weihte die Osterkerzen für jede Gruppe. Zum Abschluss dieser schönen Feier durften die Kinder in der Kita ihre Osterneste suchen. *Von: Kita Bimmelbahn*



Osterfeier mit Pater Shiju und den Lengenwanger Kita-Kindern
– Foto: Kita Bimmelbahn

Lengenwanger Vorschulkinder besuchen Schloss Neuschwanstein

Am 26. Januar 2024 machten 15 Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Bimmelbahn“ aus Lengenwang einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein, und bekamen dort eine eigens auf Kinder zugeschnittene Führung.

Nach einem strammen Marsch vom Parkplatz hoch zum Schloss nahm die Schlossführerin die Gruppe in Empfang. Sie zeigte ihnen die Dienstboten Gemächer, den Thronsaal, die Lieblingszimmer des Königs und viele andere, spannende Sachen mehr, bis hoch in den höchsten Turm.

Die Zeit verging wie im Flug und nach einer stärkenden Brotzeit ging es wieder zurück zum Parkplatz, wo einige Eltern bereits auf die Gruppe warteten. Die Kindertagesstätte Bimmelbahn bedankt sich bei den Eltern für ihren Fahrdienst, um den Kindern diesen Schlossbesuch zu ermöglichen. *Von: Kita Bimmelbahn*



Lengenwanger Vorschulkinder zu Besuch
im Schloss Neuschwanstein – Foto: Kita Bimmelbahn

Schreinerei Xaver Gerg

- // Individuell gestaltete Möbel
- // Fenster in Holz oder Kunststoff
- // Haus- und Zimmertüren
- // Bodenbeläge - auch für Ihr Bad
- // Reparaturen



Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 083 64/328 / xaver.gerg@gmx.de



- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Bauüberwachung
- ✓ Spezielle Dienstleistungen:
 - Bestandserfassung
 - Zustands- u. Funktionsprüfung
 - Starkregenvorsorge u.v.m.

Kanalsanierung
ist unsere Sache!

DKT GmbH & Co. KG
Zur Grotte 16
87637 Seeg
Tel.: 08364 – 984365
info@dkt-allgaeu.de
www.dkt-allgaeu.de



VEREINE UND VERBÄNDE

Lengenwanger Kinder binden Palmboschen – jeder ein Unikat

Der Gartenbauverein „Grünes Lengenwang e. V.“ lud auch heuer wieder die Lengenwanger Kinder zum Palmboschen binden in das Pfarrheim ein. Fleißige Helferinnen hatten davor Zweige von allerlei Grün in der Natur gesammelt, die in unserer Region in die Palmboschen gebunden werden: Palmkätzchen, Weißtannenzweige, Buche, Thuja, Buchs, Eibe, Wacholder, Stechlaub, Haselnuss, Bärlapp (im Volksmund auch „Beckedaas“ genannt) und Obstbaumzweige mit neu ausgetriebenen, grünen Blättern. Zu Beginn wurde den Kindern erzählt, warum dieser Brauch des „Boschenbindens“ entstanden ist. Am Palmsonntag gedenken die Christen auf der ganzen Welt des Einzugs Jesu in Jerusalem. Die Bewohner schnitten große Blätter von Palmen und Olivenäste von den Bäumen, um Jesus zu begrüßen. Beides wächst in unserem Klima nicht und so wurde seither anderes regionales Grünzeug verwendet. Den Kindern wurden die verschiedenen Zweige gezeigt, beim Namen genannt und ein Palmboschen Schritt für Schritt gebunden. Anschließend durften die kleinen Zuhörer selbst loslegen, ihren Palmboschen mit oder ohne Hilfe binden und dann noch mit bunten Fähnchen und Bastband schmücken. Die Kinder waren mit Freude und Eifer dabei und es entstanden sehr schöne Palmboschen. Stolz zeigten sie ihre Kunstwerke den Mamas und Papas. Fazit des Bastelnachmittags: Eine rundum gelungene Veranstaltung! Am selben Abend hatte man die Möglichkeit, vor der Lengenwanger Kirche, zu Beginn des Gottesdienstes, die Palmboschen weihen zu lassen. Diese schmücken nun das ein oder andere Kreuz oder haben einen anderen schönen Platz in den Wohnungen gefunden.

Von: Christa Osterried



Stolz präsentieren die Kinder ihre gebundenen Boschen
– Foto: Gartenbauverein Grünes Lengenwang e. V.

Schützenkönige von Lengenwang

Die Königsehrung der Burgstaller Schützen Lengenwang wurde auch in diesem Jahr beim traditionellen Schützenball ausgelassen gefeiert. Das Allgäu-Quintett heizte den zahlreichen Besuchern wieder ordentlich ein. Außerdem trat die Prinzengarde Fastnachtszunft Burgenstadel Pforzen auf. Große Freude gab es bei der Königsehrung, denn aller guten Dinge sind drei. Martin Felgner, Vorjahres-Schützenkönig und früherer Jugendschützenkönig, musste seine Insignien nicht abgeben. Er verteidigte seinen Titel mit einem 30,6 Teiler und durchbrach so wieder die Dominanz der Auflagenschützen der nachfolgenden Plätze: Wurstkönigin Luzia Hartmann (Luftgewehr-Auflage, 32,0 Teiler), Brezenkönig Xaver Kienle (Luftgewehr-Auflage, 36,3). Laura Engelhard (49,7 Teiler) strahlte, als sie zum ersten Mal zur Jugendschützenkönigin gekrönt wurde. Zum Wurstkönig ernannt wurde Ben Giersig (57,0 Teiler), zum Brezenkönig Lorenz Hitzelberger (58,0). Schützen-Vorstand Michael Schrade richtete seinen großen Dank an alle, „die bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Schützenballs so fleißig mitgewirkt haben“.

Von: Gwendolin Sieber



Jugendschützenkönigin Laura Engelhard und der erneute
Schützenkönig Martin Felgner – Foto: Michaela Schrade

Sie möchten einen redaktionellen Beitrag im Gemeindeblatt veröffentlichen?



Ihre Ansprechpartnerin:

Sandra Thiel

VGem Seeg

vgemblatt@seeg.de

Telefon 08364/983034

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. Mai 2024
ist Freitag, 26. April 2024, 12 Uhr.

Arbeitsbühnenverleih
Minibaggerverleih
Agrarreifenservice

Tel. 0151/55583691
andreas.mayr87616@gmail.com

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de



VERSCHIEDENES

Informationen zum Thema Inklusion

Komplizierte Sprache in Formularen und Dokumenten

Unter der Website „einfach-finden.bayern.de informiert die bayerische Staatsregierung über ihre Arbeit. Ein Blick auf die Website lohnt sich, zumal sie sich im Aufbau befindet und die Informationen noch überschaubar sind.

Patienten – und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, MdL Thomas Zöllner

für Patienten, für Pflegebedürftige und für Angehörige.

Geschäftsstelle: Haidenauplatz 1, 81667 München,

Telefon: 089-95414-5951

E-Mail: Patientenbeauftragter@stmgp.bayern.de

Hier erhalten Sie Broschüren, Informationsmaterial und Auskunft zu aktuellen Themen.

Save the Date! „Gemeinsam. Inklusiv. Engagiert“

Wir wollen Engagement – ohne Barrieren

07. Mai 2024 – Fachtag mit Barcamp zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, mit Hauptamtlichen und Freiwilligen aus der Welt der

- Freiwilligenagenturen

- Behindertenhilfe

- Politik

- Sozialen Trägern, Vereinen und Verbänden UND

- Menschen mit Beeinträchtigung als Experten ihrer eigenen Lebenswelt

über das Thema „Inklusion durch Engagement: Menschen mit Behinderungen für ein Ehrenamt gewinnen und begleiten“
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80993 München
 Die Teilnahme ist kostenfrei!

Zwei weitere interessante Termine:

Mittwoch 17. April 2024: „Vergesslich? Na und! Vergessen ist Normal!“ – Wie bleibe ich geistig fit? – Vergesslichkeit – was kann ich tun?

Interessanter Vortrag für Betroffene und Interessierte mit Gerhard Stadler vom Landratsamt Ostallgäu. Es ergeht herzliche Einladung insbesondere für Senioren, auch in der VGem Seeg
 Beginn: 14 Uhr im Pfarrheim Lengenwang

Mittwoch 24. April 2024:

Mittagstisch Ü 60 für die Senioren der Gemeinde Lengenwang im Goldenen Adler Lengenwang

Beginn: 11.30 Uhr

Anmeldung bei Heinz Roller, Tel.: 08364/9858390 oder bei Resi Bauer, Tel.: 08364/611 (ab 18 Uhr)

Heinz Roller

Beauftragter für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Lengenwang
Von: Heinz Roller

Jetzt
**Probe
 lesen!**

Immer
AM BALL
 bleiben.

LENGENWANG

► Weitere Informationen & Bestellung **unter Telefon 0831 206-297 oder**
www.allgaeuer-zeitung.de

**Allgäuer
 Zeitung**

Erste Jugendkonferenz in Lengenwang

„Voll gut, dass ihr so Lust habt, euch einzubringen“, freute sich Ricarda Klinger (28 Jahre), Sozialwirtin beim Kreisjugendring Ostallgäu, über die zahlreichen Anwesenden bei der ersten Lengenwanger Jugendkonferenz. Sie unterstützte die beiden Lengenwanger Jugendbeauftragten des Gemeinderats, Benjamin Hensel und Tobias Epp.

Die 220 Jugendlichen von Lengenwang – alle im Alter von zwölf bis 27 Jahren werden als „Jugend“ definiert – wurden dazu schriftlich eingeladen. 40 kamen zu dem informativen Abend. „Wir wollen das Thema Jugendarbeit im Allgemeinen näher beleuchten, Vereine vorstellen und einen Informationsaustausch ermöglichen“, fasste Benjamin Hensel das Ziel der Veranstaltung zusammen. Dazu waren auch die Vertreter der Lengenwanger Vereine und Gruppierungen eingeladen, neun davon stellten sich und ihre Arbeit vor: Freiwillige Feuerwehr, TSV, Pferdefreunde, Schützen, Gartenbauverein, Tourenfreunde, First Responder, Musik, Soldaten- und Reservistenverein. Das einhellige Fazit: ehrenamtlicher Nachwuchs fällt nicht vom Himmel.

„Stolz blicken wir auf unsere Vereine, vor allem auf die wichtige, stetige Jugendarbeit, die nicht als selbstverständlich bewertet werden darf. Viel Arbeit und Engagement im Hintergrund ist vonnöten und es ist zunehmend wichtig, dass junge Menschen nachrücken und auch mal eine Vorbildfunktion übernehmen“, bedankte sich Hensel bei den Referierenden. Hensel und Epp möchten den Lengenwanger Nachwuchs an das Ehrenamt heranführen und zur Übernahme von Führungsrollen ermutigen. „Bei Interesse die Leute einfach einsprechen – traut euch“, ermutigte Tobias Epp.

Bürgermeister Albert Schreyer junior stellte an diesem Abend eines der größten gemeindlichen Projekte vor. Sehr interessiert verfolgten die Anwesenden die Zusammenfassung der Planungen und den Zeitplan für den weiteren Projektverlauf der „Halle für Alle“. So wurden ihnen die verschiedenen Ansichten und der Grundriss des komplexen Baus mit einer Länge von 53 und einer Breite von 38 Metern gezeigt. Zahlreiche Sportarten könnten dort dann gespielt werden, auch die Möglichkeit einer Boulderwand sei gegeben. Ein sehr komplexes Thema sei dabei auch das sportliche Lichtkonzept der Mehrzweckhalle.

Anschließend ging er auf die weiteren Nutzungsmöglichkeiten ein. Bei Veranstaltungen, beispielsweise vom Musikverein, finden bis zu 400 Besucher in der neuen Halle Platz. Doch auch große Feiern, wie etwa Hochzeiten mit bis zu 300 Personen samt Catering, könnten dort zukünftig stattfinden. Den Start der Erdarbeiten datierte Schreyer auf das zweite Quartal 2024, den Beginn des Hochbaus auf den Sommer 2024 und die Fertigstellung auf 2026. So würde die Mehrzweckhalle nach etwa zwei Jahren Bauzeit stehen.

Im dritten Teil des Abends konnte die Jugend selbst aktiv werden. In einer offenen Gesprächsrunde tauschten sich die Jugendlichen über die folgenden vier Themenpunkte aus und ergänzten diese mit ihren Ideen: Das fehlt mir bzw. stört mich. Das gefällt mir gut. Meine Themen und Anregungen. Meine Wünsche für Lengenwang.

Mit je drei Klebepunkten markierte jeder Jugendliche die nach seiner Meinung wichtigsten Punkte. Die drei meist „bepunkteten“ Vorschläge wird die Gemeinde nun im Fokus behalten. So wünscht sich der Großteil der Jugend einen Platz, um zusammenzukommen, und zwar in Form einer Eisdielen, eines Cafés, einer Kneipe oder eines Dönerladens – gerne auch eine Kombination aus allem. Laut den Jugendbeauftragten sei die gemeindeeigene Gaststätte Bichlwirt frei. „Es wäre schön, wenn man da wieder Leben hineinbringen würde“, begrüßten Epp, Hensel und

Schreyer diesen Wunsch und baten die Jugend, sich umzuhören und Vorschläge zu bringen – sei es in Form eines festen Wirts oder in Verbindung mit einem Verein, gerne auch nur jeweils für einzelne Tage.

Auch Partys und Faschingsbälle vermisst diese Altersgruppe in Lengenwang und könnte sich als Veranstaltungsort in Zukunft die „Halle für Alle“ vorstellen. In puncto „neue Bauplätze in Lengenwang“ sagte Schreyer: „Wir von der Gemeinde haben unsere Hausaufgaben gemacht – sobald es so weit ist, machen wir es publik.“ Richtig gut kam bei der Jugend Folgendes an: die stündliche Zugverbindung, der Edeka-Markt, der Weihnachtsmarkt und einfach „das ganze Dorf“.

„Wenn was sein sollte, kommt bitte zu uns. Wir wollen in dieser Richtung etwas zusammenbringen für euch“, schlossen Epp und Hensel die gelungene Veranstaltung. *Von: Gwendolin Sieber*



Die erste Jugendkonferenz in Lengenwang



Hier wird fleißig diskutiert – bei der ersten Jugendkonferenz in Lengenwang



Rege Beteiligung bei der Jugendkonferenz – Fotos: Gwendolin Sieber



KIRCHE

Nach furiosem Auftakt der diesjährigen Fastenwallfahrtstage durchwegs gut besuchte Gottesdienste mit überragenden Predigern

Die Wallfahrtskirche steht hoch in der Gunst der Gläubigen

Die diesjährigen Fastenwallfahrtstage begannen bei sehr gut gefülltem Gotteshaus mit einem Prediger, den in seiner fröhlich, humorvollen Art alle Gläubigen spontan ins Herz geschlossen hatten. Pfarrer Reinfried Rimmel predigte mit sehr heiteren Worten über die Freude, die uns die Frohbotschaft des Evangeliums jeden Tag aufs neue schenken kann. Sie schenke die Leichtigkeit, die in der Freude wurzelt und uns trotz aller Aufgaben, die das Leben uns stellt, zu fröhlichen und bejahenden Menschen macht. „Lassen Sie die Freude des Evangeliums in Ihre Herzen ein und schenken Sie mit dieser Kraft, da wo sie hingestellt sind, jeden Tag den Mitmenschen eine kleine Freude“, empfahl der Priester mit begeisternden Worten.

Der 2. Fastengottesdienst stand unter dem Motto: mit Jesus auf den Berg Tabor, mit Pfarrer Josef Fegg aus Rottenburg. In seiner berührenden Predigt schilderte er die wundersamen Ereignisse um Jesus mit seinen drei Lieblingsjüngern, die dabei die mächtige Kraft des Gebets erfahren durften. Nehmt euch Zeit zum Beten, empfahl der junge Geistliche, denn das Gebet verändert den Menschen. Seine Predigt endete mit einem Leitsatz des Hl. Ignatius von Loyola, der sagte: Wenn dich dein Gebet nicht verändert, dann ändere dein Gebet.

Auch der dritte und der vierte Wallfahrtgottesdienst war gut besucht. Pater Michael Hubatsch sprach über die Kraft des Trostes. Das Trösten sei wie eine milde Salbe auf eine tiefe Wunde. Wer Trost spendet, baut auf und erfährt auch selber Trost und Hilfe, belehrte Pater Michael. Kaplan Herbert Kramert (Pfronten) predigte am vierten Fasten-Wallfahrtgottesdienst über das Arbeiten am Weinberg des Herrn. Jeder Mensch habe Talente, die er für Jesus und die Verkündigung seiner Lehre einsetzen könne. Dafür empfahl er täglich den Hl. Geist darum zu bitten.

Am fünften Wallfahrtgottesdienst war Erzabt Wolfgang Öxler aus St. Ottilien als Fastenprediger zu Gast in Maria Hilf und begeisterte die Gläubigen im prall gefüllten Marienjuwel mit seiner tiefgründigen und humorvollen Predigt. Sie stand unter dem Leitwort: „Höre mit dem Ohr des Herzens“. Er sagte, es liege an der Aufmerksamkeit, wie und was wir hören. Anhören, zuhören und ausreden lassen und Interesse dem Reden des Anderen entgegenbringen. Der Mensch solle auch mal schweigen, um richtig zu hören, dann vernehmen wir auch die Stimme Gottes.

Der sechste Fastengottesdienst wurde von Abt Barnabas Bögle vom Kloster Ettal zelebriert und stand unter dem Motto: „Höre-erkenne-liebe“. Pater Shiju Pulikal begrüßte ihn mit herzlichen Worten, der Besuch am ersten Abendgottesdienst war nur mäßig. Abt Bögle sagte in seinen Begrüßungsworten: „Ich bin als Wallfahrer nach Maria Hilf gekommen, um die großen und kleinen Anliegen der Kirche der Gottesmutter auf den Altar zu legen.“ In seiner Predigt sprach er über die Nächstenliebe. Die Nächstenliebe sei nicht von der Gottesliebe zu trennen.

Letzter Fastengottesdienst mit Abt Johannes Schaber (OSB) von Ottobeuren

Am Dienstagabend, 12. März, fand der letzte der diesjährigen Fastengottesdienste in der Wallfahrtskirche Maria Hilf statt.

Während die fünf vorangegangenen Gottesdienste allesamt sehr gut besucht waren, war bei den zwei Abendgottesdiensten der Besucherandrang verhaltener und hätte eine noch bessere Resonanz verdient. Hochgradige Prediger und gewandte Rhetoriker konnte Ortspfarrer, Pater Shiju Pulical bei allen sieben Eucharistiefeiern begrüßen und willkommen heißen. Zum Abschluss der diesjährigen Vorbereitungstage auf das Osterfest hatte als letzter Gastprediger Abt Johannes Schaber von Ottobeuren das Thema „Das Leben ist ein Kreuz, das aber zum Paradies führt“ gewählt. Es gibt kein Ostern ohne den Karfreitag, sagte der Prediger und verwies dabei auf die vielen harten Prüfungen und Schicksalsschläge, die Menschen im Leben oft ertragen müssen. Prüfungen jedoch führen uns hin zum Kreuz und letztendlich zur Liebe Gottes. Mit dem feierlichen Schlusssegen beendete der ranghohe Geistliche, mit dem Hirtenstab in der Hand, den Abendgottesdienst und dankte allen fürs Kommen und dem liturgischen Dienst für die umfangreichen Vorbereitungen. Insgesamt kann über alle sieben Begegnungen ein sehr positives Resümee gezogen werden, worüber sich natürlich auch Pater Shiju Pulical sehr erfreut äußerte. *Von: Albert Guggemos*



5. Fastengottesdienst mit Erzabt Wolfgang Öxler.



Pfarrer Reinfried Rimmel bei seiner Predigt.



Letzter Fastengottesdienst in Maria Hilf
– Fotos: Albert Guggemos

Militärseelsorge, eine Herausforderung in unserer Zeit?

Zu einem Abend mit Pfarrer Klaus Weber lädt die Pfarreiengemeinschaft Seeg und die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) am Donnerstag, 25. April 2024, um 20 Uhr in das Pfarrheim St. Ulrich Seeg ein. Pfarrer Klaus Weber ist in der Militärseelsorge in unserer Region tätig und hat mit uns in der derzeitiger priesterlichen Vakanz einige Gottesdienste gefeiert. Mit dem Abend wollen wir den Seelsorger und seinen priesterlichen Dienst näher kennenlernen. Auch, was bedeutet Militärseelsorge in einer Zeit, in der Frieden stark in Bedrängnis ist und die militärische Option, sich in aller Welt, in oberster politischer Priorität befindet. An diesem Abend werden wir auch in Gebet und Segensbitte an alle denken, die sich im militärischen Dienst befinden und für alle, die in nächster Beziehung zu diesen Menschen stehen.

Von: Florian Paulsteiner

Ökumene Wallfahrt 2024

Vom 21. bis 23. Juni 2024 veranstaltet die Pfarreiengemeinschaft Seeg, mit der Pfarreiengemeinschaft Pfronten Nesselwang sowie der Evangelischen Auferstehungsgemeinde die traditionelle Ökumene Wallfahrt 2024. Zum Thema, „Mit den Ohren des Herzens hören!“, möchten die Veranstalter alle einladen, sich in geselliger Gemeinschaft in Gebet, Gesang und Austausch auf den Weg zu machen und die Möglichkeit bieten, die Seele baumeln zu lassen. Die Wallfahrt wird von einem Bus begleitet. Unsere Wallfahrt führt uns dieses Jahr auf einen besonderen Meditationsweg, in den Donauauen, rund um Dillingen. Die Unterbringung erfolgt im Gästehaus der Dillingen Franziskanerinnen. Anmeldung beim Evangelischen Pfarrbüro in Pfronten, Tel. 08363/211, Rudolf Wetzler Str. 3, 87459 Pfronten, E-Mail: pfarramt.pfronten@elkb.de

Von: Florian Paulsteiner

Kirche Wald

Palmboschen binden der Kommunionkinder und einiger Firmlinge in Wald

Palmzweige drücken die Freude über das Da-Sein Jesu aus. Die Menschen in Jerusalem haben mit Palmzweigen und mit ihren Kleidern für Jesus einen schönen Weg gelegt. Dies wollten auch die Kommunion- und Firmkinder mit ihren selbst gebastelten Palmboschen zeigen. Deshalb trafen sie sich gemeinsam in der Woche vor Palmsonntag zum gemeinsamen Palmboschen binden. Aus Buchs, Buchenlaub, Weißtanne, Palmkatzen, Thuja und bunten Bändern sind individuelle und einzigartige Palmboschen entstanden. Dieses schöne Gemeinschaftserlebnis der älteren Firmlinge und jüngeren Kommunionkinder bleibt allen gerne in Erinnerung.

Von: Barbara Pfefferle



Palmboschen binden der Kommunionkinder und Firmlinge in Wald – Foto: Moni Guggemos

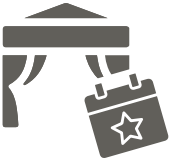
Der Redaktions- und Anzeigenschluss für das VGem-Blatt vom 15. Mai 2024 ist Freitag, 26. April 2024, 12 Uhr.



87637 Seeg
Pfauenweg 2
Tel. 083 64-542
Fax 083 64-9871 21
Handy 0 170-571 5872

• Grubentleerung • Fettabscheiderservice

Veranstaltungen



15. April 2024 bis
15. Mai 2024

RÜCKHOLZ

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

FREITAG, 26. APRIL

- 09.00 bis **Schrottsammlung in Rückholz**
18.00 Uhr Die Musikkapelle und der Trachtenverein Rückholz führt eine Schrottsammlung auf dem Platz beim Feuerwehrhaus durch. Angenommen werden sämtliche Altmetalle, auch landwirtschaftliche Maschinen. Altautos und Altreifen können gegen eine Gebühr abgegeben werden. Weitere Auskünfte bei Karl Lipp (Tel. 1047) Feuerwehrhaus, Seeger Str. 16

SAMSTAG, 27. APRIL

- 09.00 bis **Schrottsammlung in Rückholz**
18.00 Uhr Die Musikkapelle und der Trachtenverein Rückholz führt eine Schrottsammlung auf dem Platz beim Feuerwehrhaus durch. Angenommen werden sämtliche Altmetalle, auch landwirtschaftliche Maschinen. Altautos und Altreifen können gegen eine Gebühr abgegeben werden. Weitere Auskünfte bei Karl Lipp (Tel. 1047) Feuerwehrhaus, Seeger Str. 16

SEEG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

DIENSTAG

- 14.00 bis **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
17.00 Uhr Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch! Kosten: 2,50 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66
- 14.00 Uhr **Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg**
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärst bekommst, wie der Honig ins Glas kommt! Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 10 € (ermäßigt für Kinder und Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66

MITTWOCH

- 14.00 bis **Heimatmuseum Seeg geöffnet!**
17.00 Uhr Die Geschichte von Seeg auf 800 m²!
Heimatmuseum Seeg, Hauptstr. 66

FREITAG

- 10.00 bis **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
12.00 Uhr Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch! Kosten: 2,50 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66
- 10.00 Uhr **Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg**
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärst bekommst, wie der Honig ins Glas kommt! Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 10 € (ermäßigt für Kinder und Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66

SONNTAG

- 14.00 bis **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
17.00 Uhr Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch! Kosten: 2,50 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66
- 14.00 Uhr **Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg**
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärst bekommst, wie der Honig ins Glas kommt! Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 10 € (ermäßigt für Kinder und Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66
- 14.00 bis **Heimatmuseum Seeg geöffnet!**
17.00 Uhr Die Geschichte von Seeg auf 800 m²!
Heimatmuseum Seeg, Hauptstr. 66

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

DIENSTAG, 16. APRIL

- 08.30 Uhr **Frauenbund: Frauenfrühstück**
Der Kath. Frauenbund lädt alle Mitglieder und Interessierte ein ins Pfarrheim Seeg.
Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag 14. April bei Brigitte Heim Tel. 08364/1733 oder bei Annemarie Schnitzler Tel. 08364/1007.
Pfarrheim St. Ulrich, Kirchplatz 8

19.00 Uhr **Heilkreis für Frauen**
Frauen-Herzraum-Kreis: achtsam, wohlwollend, unterstützend und nährend, jedes Anliegen ist willkommen. Gebühr: 100 Euro (max. 6 Teilnehmerinnen), Anmeldung erforderlich weitere Infos bei Sabine Schubert, Tel. 0151/ 522 977 37 oder online www.RaumzumAnkommen.de
Praxis Haus Ried 1, Ried 1

FREITAG, 19. APRIL

Seeger Senioren: Ausflug nach Oberammergau
Die Senioren Seeg fahren nach Oberammergau mit Führung im Festspielhaus und anschl. Kässpätzchen-essen.
Gemeindezentrum Seeg (Panoramazimmer), Hauptstr. 39

19.00 Uhr **Unsere innere Stimme – der wertvollste Navigator durch unsichere Zeiten**
Kurzweiliger Erlebnis-Vortrag & Inspirationen mit Joy Gabriele Pöttscher
Gebühr: 15 Euro (max. 20 Teilnehmerinnen) Anmeldung erforderlich. Weitere Infos Tel: 0157/36697590
Praxis Haus Ried 1, Ried 1

MITTWOCH, 24. APRIL

19.30 Uhr **Bienenzuchtverein Seeg Vortrag**
Thema: Bienenzucht, Zuchtmethoden, -auslese, Königinnenzucht
Referent: Norbert Moser
Der Bienenzuchtverein Seeg-Rückholz-Lengengang-Wald lädt alle Imker und Interessierte herzlich ein. Gemeindezentrum Seeg (Panoramazimmer), Hauptstr. 39

DONNERSTAG, 25. APRIL

19.00 Uhr **Lesung aus der neu erschienenen Biographie "Da war nichts!..... wenn die Erinnerung fehlt" – Autobiografie über die Auswirkungen sexueller Gewalt im Säuglings- und Kleinkindalter im Anschluß Gespräch, Gebühr: 15 Euro (max. 8 Teilnehmerinnen) Anmeldung erforderlich**
Weitere Infos bei Sabine Schubert, Tel. 0151/ 522 977 37 oder online www.RaumzumAnkommen.de
Praxis Haus Ried 1, Ried 1

20.00 Uhr **Militärseelsorge, eine Herausforderung in unserer Zeit?**
Pfarrer Klaus Weber ist in der Militärseelsorge in unserer Region tätig und hat mit uns in der derzeitiger priesterlichen Vakanz einige Gottesdienste gefeiert. Mit dem Abend wollen wir den Seelsorger und seinen priesterlichen Dienst näher kennen lernen.
Pfarrheim St. Ulrich, Kirchplatz 8

FREITAG, 26. APRIL

13.00 Uhr **Kinderkleidertausch**
Nähere Info unter Tel. 08364/987336 oder Whatsapp 0160/8331011
Frau Yvonne Roth-Caspers, Brandstatt 1

MITTWOCH, 01. MAI

10.00 Uhr **Maibaumaufstellen**
Aufstellung des Maibaumes mit Segnung und anschließendem gemütlichem Beisammensein
Bäckerei Cafe Jost, Bahnhofstr. 2

MITTWOCH, 08. MAI

20.00 Uhr **Auftakt zum Blasmusikfestival 2024**
Stimmungsabend im Festzelt mit den Gruppen: Musikatzen & Allgäu Feager.
Einlass ab: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, Karten gibt es nur an der Abendkasse!
Nähere Info: www.festzelt-seeg.de
Festzeltplatz, Hitzlerieder Straße

DONNERSTAG, 09. MAI

10.00 Uhr **Vatertag im Festzelt**
Hl. Messe am Gießübel (bei schlechtem Wetter im Festzelt), anschl. Frührschoppen mit Weißwurstfrühstück mit der Harmoniemusik Seeg, ab 13.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung im Festzelt mit der Musikkapelle Bad Bayersoien und der Jugendkapelle Seeg bei hervorragender Küche. Freier Eintritt!
Weitere Informationen unter www.blasmusikfestival-seeg.de
Festzeltplatz, Hitzlerieder Straße

FREITAG, 10. MAI

15.00 Uhr **Führung mit Otto Schrägle ins Kirchthaler Filz**
Kosten: Erw. 5,00€/ Kinder 3,00€
Wetterfeste Kleidung u. festes Schuhwerk erforderlich, für Groß und Klein geeignet! Anmeldung bis 12 Uhr online unter www.seeg.de
Moorbahnhof Seeg, Ladestr. 2

SAMSTAG, 11. MAI

19.15 Uhr **Floriansfeier**
Floriansmesse in der Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, anschließend traditionelle Floransfeier mit Musik im Gemeindezentrum Seeg (Gemeindesaal), Hauptstr. 39

DIENSTAG, 14. MAI

08.30 Uhr **Frauenbund: Frauenfrühstück**
Der Kath. Frauenbund lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zum Frauenfrühstück im Pfarrheim Seeg. Anschließend informiert Tanja Mayer von der Praxis Bernd Harreiß über die Verbesserung der Lebensqualität durch Ergotherapie.
Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag bei Brigitte Heim Tel. 08364/1733.
Pfarrheim St. Ulrich, Kirchplatz 8

MITTWOCH, 15. MAI

15.00 Uhr **Ziegenspaziergang für die Umwelt**
Ein gemütlicher Spaziergang begleitet von zahmen Ziegen für Groß und Klein. Dauer ca. 2 Stunden. Teilnahme kostenlos, Spenden sind erwünscht.
Anmeldung in der Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/983033 oder www.erlebnisnaturhof-erna.de
Bienenhaus Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66

WALD

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

MITTWOCH

14.00 Uhr Waldbrand Führungen (Anmeldung erforderlich)
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24

DONNERSTAG

14.00 Uhr Waldbrand Führungen (Anmeldung erforderlich)
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24

19.00 Uhr Kesselfleisch-Essen
Walder Käskuche, Am Rotkreuzberg 1

FREITAG

10.00 & Waldbrand Führungen (Anmeldung erforderlich)

14.00 Uhr Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24

19.00 Uhr Raclette-Bufferet
Walder Käskuche, Am Rotkreuzberg 1

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

DIENSTAG, 16. APRIL

15.00 Uhr Kaffeeklatsch für Alle am Walder Dorfladen
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23

DONNERSTAG, 18. APRIL

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes mit
Sockenverkauf
Pfarrhof Wald, Marktoberdorfer Str. 3

FREITAG, 19. APRIL

20.00 Uhr Jahresversammlung Gartenbauverein Wald
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1

SONNTAG, 21. APRIL

10.30 Uhr Erstkommunion
Kirche St. Nikolaus Wald, Marktoberdorfer Str. 1

SAMSTAG, 27. APRIL

09.00 Uhr Altpapiersammlung durch Mir Walder e.V.
Gemeindegebiet

DIENSTAG, 30. APRIL

20.00 Uhr Konzert mit Fünferblech
WaldHalla, Am Sportplatz 2



Greis
... da möcht ich mit!

Edelweißweg 1 · 87484 Nesselwang
Telefon (0 83 61) 444
info@greis-reisen.de
www.greis-reisen.de



Zum kompletten Reiseprogramm: 

Mehrtagesfahrten

<p>12. – 14.05. Muttertagsfahrt nach Maria Alm an den Hochkönig 3 Tage Wilder Kaiser, 4-Gang-Feinschmecker Menü, 4*Hotel mit SPA € 355,-</p>	<p>23. – 27.07. Radreise durch die Dolomiten** – drei Zinnen, 5 Tage Pustertal, Dolomiten-Radweg 3*Hotel, 3-Gang-Menü € 655,-</p>	
<p>12. – 17.05. Cesenatico: zwischen Bergen und Meer, 6 Tage Gradara mit Weinprobe, Santaangelo, Strand und Gaumenspaß, 3*Hotel, HP € 699,-</p>	<p>07. – 10.08. Seefestspiele Mörbisch „My Fair Lady“ inkl. Eintritt 4 Tage Kat. 8, Stadtführung, Schloss Esterhazy, Schiffsrund- fahrt, 4* Hotel, HP € 565,-</p>	
<p>20. – 24.05. Radreise in Kärnten** – Oisachersee, 5 Tage Wörther See, Drauradweg, Tarvis, 4*Hotel, HP € 699,-</p>	<p>20. – 22.08. Zermatt mit Glacier Express, inkl. Bahnfahrt und 3 Tage Glacier Express, 3*Hotel, Abendessen € 529,-</p>	
<p>01. – 08.06. Kururlaub Montegrotto; freie Benutzung der 8 Tage Thermalbäder, Mittag + abends Menüwahl, 3* Hotel Marco Polo, VP ab € 799,-</p>	<p>01. – 05.09. Radreise Reschensee – Gardasee**, 5 Tage Ledrosee, vom Reschenpass über Meran Tramin, Trento nach Riva € 610,-</p>	
<p>01. – 08.06. Radreise durch das grüne Paradies in Venetien**, 8 Tage Chioggia, VP, 3* Hotel Marco Polo € 855,-</p>	<p>07. – 08.09. Bernina Express Lugano + Comer See, 2 Tage inkl. Zugfahrt im Panoramawagen € 292,-</p>	
<p>16. – 20.06. Radreise in die Region Dachstein**, Schladming, 5 Tage Ennsradweg, „König“ Dachstein und Ramsau, 4*Hotel, HP, Knappenessen € 749,-</p>	<p>30.09. – 07.10. Donaukreuzfahrt: Passau – Wien – Budapest – 8 Tage Bratislava – Passau, 7x VP, Galaabend ab € 1.109,-*</p>	
<p>17. – 20.06. Don Camillo & Peppone in Montecchio Emilia, 4 Tage 4*Hotel, 3x HP, Reiseleitung, viel Programm € 599,-</p>	<p>07. – 12.10. Sardinien – einmal ganz anders: Costa Smeralda, 6 Tage Alghero, Gallura, 4* Hotel, HP ab € 869,-*</p>	
<p>05. – 07.07. Rhein in Flammen, inkl. 6 Std. Schifffahrt, 3 Tage Vesperplatte auf dem Schiff, 4*Hotel, ÜF € 419,-</p>	<p>18. – 20.10. Törggelen im Pustertal, Sterzing- und Dolomiten- 3 Tage rundfahrt, 3* Hotel, Törggelen-Essen € 279,-*</p>	
	<p>13. – 17.10. Toskana mit Cinque Terre, Versiliaküste, Volterra 5 Tage u. San Gimignano, Pisa, Lucca, 4* Hotel, HP ab € 399,-</p>	

Tagesfahrten (teilweise mehrere Termine)

<p>08.05. Abensberg Hundertwasser-Turm € 65,-</p>	<p>21.05. Europapark Rust inkl. Eintritt € 92,-</p>	
<p>27.05. Gardaland Resort inkl. Eintritt € 92,-</p>	<p>27.05. Peschiera am Gardasee Markt € 42,-</p>	
<p>27.05. St. Moritz im Engadin € 42,-</p>	<p>31.05. Meran Markt od. Schloss Trauttmannsdorf € 42,-</p>	
<p>02.06. Kastelruth Fronleichnamprozession € 52,-</p>	<p>08.06. Unberührtes Villnöß € 53,-</p>	
<p>21.06. Lüner See Brandnertal-Bludenz € 55,-</p>	<p>04.07. Glacier Express inkl. Zugfahrt € 75,-</p>	
<p>09.07. Insel Mainau inkl. Eintritt € 66,-</p>	<p>18.07. Via Mala Schlucht € 52,-</p>	

Radltagesfahrten (teilweise mehrere Termine)

<p>26.04. Vinschger Radweg, ca. 75 km € 57,-</p>	<p>25.05. Radeln am Lech entlang, ca. 65 km € 30,-</p>	
<p>29.05. Inn-Radweg**, ca. 55 km € 55,-</p>	<p>07.08. Radtour Lindau-Meersburg** € 61,-</p>	
<p>14.08. Radeln um's Wettersteingebirge** € 65,-</p>		

GEIERWALLY 2024: „Die Lechtaler Herrgottschnitzer“ 12.07., 26.07., 03.08., 09.08., 17.08., 23.08., inkl. Eintritt Kat. 1 € 65,-

(Änderungen vorbehalten)*/Frühbucherrabatt/**Radguide)

5 skandinavische Hauptstädte in 9 Tagen

Nordisches Hauptstadt-Hopping vom 24.08. – 01.09.24 (9 Tage)

Kopenhagen – Tallinn – Helsinki – Stockholm – Oslo

5 Länder in 9 Tagen? Das geht – sogar stressfrei! Sie erkunden die Hauptstädte von Dänemark, Estland, Finnland, Schweden sowie Norwegen. ab € 1.459,-*

Silvester besonders erleben:

Donaukreuzfahrt vom 27.12.24 – 03.01.25 (8 Tage)

Passau – Jahreswechsel in der Walzerstadt Wien –
Budapest – Bratislava – Passau

Es müssen nicht immer Fondue oder Raclette sein – genießen Sie zwischen den Jahren und an Silvester kulinarische Highlights im Bordrestaurant! ab € 1.229,-*

MITTWOCH, 01. MAI

- 13.00 Uhr **Maibaumaufstellen mit Feier**
Segnung des Maibaumes, anschließend Kaffee und Kuchen und Vorführungen der Trachtenjugend in der WaldHalla
WaldHalla, Am Sportplatz 2
- 15.15 Uhr **Zug zum Dorfplatz**, dort Aufstellen des Maibaumes
WaldHalla, Am Sportplatz 2

DONNERSTAG, 02. MAI

- 14.00 Uhr **Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes mit Sockenverkauf**
Pfarrhof Wald, Marktoberdorfer Str. 3

FREITAG, 03. MAI

- 11.00 Uhr **Seniorenmittagstisch in hensel's kochbar**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1
- 20.00 Uhr **Preisverleihung Vereineschießen**
Schützenheim Wald, Hammerschmiede 2

SAMSTAG, 04. MAI

- 08.30 Uhr **Frühstücksbuffet im Walder Dorfladen (mit Anmeldung)**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23

MITTWOCH, 08. MAI

- 08.30 Uhr **Dorffrühstück für Alle**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23
- 14.00 Uhr **Führung durchs Dorfmuseum**
Museum Wald, Am Herrgottsbiel 1

EISENBERG**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:****MITTWOCH**

- 14.00 bis **Burgenmuseum Eisenberg**
17.00 Uhr Wissenswertes über Burgen, Kinderstationen Burgenkino 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Burgenmuseum Eisenberg, Dorfstr. 12

SONNTAG

- 14.00 bis **Burgenmuseum Eisenberg**
17.00 Uhr Wissenswertes über Burgen, Kinderstationen Burgenkino 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Burgenmuseum Eisenberg, Dorfstr. 12

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**SONNTAG, 21. APRIL**

- 10.30 Uhr **Erstkommunion**
Pfarrkirche St. Moritz, Dorfstraße, OT Zell

FREITAG, 03. MAI

- 19.15 Uhr **"Floriansfeier" der Freiwilligen Feuerwehr**
nach dem Gottesdienst Feier im "Florianstüble"
Florianstüble, Speiden – Maria Hilf

SONNTAG, 05. MAI

- 10.15 Uhr **Pfarrausflug**
Abfahrt in Zell, Haltestellen: Bären und Gockelwirt
Programm: Mittagessen im Gasthof "Stern" und Bootsfahrt auf dem Staffelsee.
Weiterfahrt zum Hohen Peißenberg – Brotzeit in der Rigi-Alm und Maiandacht in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt
19.00 Uhr Rückfahrt
Anmeldung: bis 19. April bei: Christine Guggemos 08363/6639, Nina Waltinger 08363/252, Uli Weiß 08364/98853638
Preis für Bus- u. Schifffahrt pro Pers. 33 €
Kinder 10 €
Abfahrtsorte: Hotel "Der Bären", Dorfstr. 4, und Landhotel Gockelwirt, Pröbstener Str. 23

DONNERSTAG, 09. MAI

- 14.00 bis **Burgenmuseum Eisenberg**
17.00 Uhr Wissenswertes über Burgen, Kinderstationen Burgenkino 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Burgenmuseum Eisenberg, Dorfstr. 12

MITTWOCH, 15. MAI

- 10.30 bis **Kräuterführung mit Schorsch Kössel**
Viel Wissenswertes, Lustiges und Interessantes rund um Kräuter, die Wirkung auf den Organismus, Mond & Garten, Nützlinge – Schädlinge Gartentechniken, organischer Anbau. Dauer ca. 1,5–2 Std. je nach Witterung Kostenlos – Anmeldung nicht erforderlich, Spenden für Soziales Projekt erwünscht
Der Bären im Allgäu, Dorfstr. 4

HOPFERAU**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:****MONTAG**

- ganztägig **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hochzeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust.
Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- ganztägig **Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung unter 08364-984890 möglich.
Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11

DIENSTAG

- ganztägig **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hochzeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- ganztägig **Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung unter 08364-984890 möglich. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- 13.00 € **Sennereiführung**
14.00 € ca. 1-stündige Führung mit Filmvorführung
15.00 Uhr Sennereigenossenschaft Lehern eG, Lehern 158
14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur – Schauseifensieden**
Herstellung von Naturseifen Mind. 5 Erw. Pers. – Max 12 Pers. Anmeldung bis Montag 18.00 Uhr unter 0173/7760011.
Leovinus, Hauptstr. 17

MITTWOCH

- ganztägig **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hochzeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- ganztägig **Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung unter 08364-984890 möglich. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- 13.00 € **Sennereiführung**
14.00 € ca. 1-stündige Führung mit Filmvorführung
15.00 Uhr Sennereigenossenschaft Lehern eG, Lehern 158

DONNERSTAG

- ganztägig **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hochzeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- ganztägig **Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung unter 08364-984890 möglich. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11

FREITAG

- ganztägig **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hochzeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- ganztägig **Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung unter 08364-984890 möglich. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11

SONNTAG

- ganztägig **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hochzeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11
- ganztägig **Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung unter 08364-984890 möglich. Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 9-11

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**FREITAG, 03. MAI**

- 19.15 Uhr **Floriansfeier**
Floriansfeier der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau
Pfarrkirche St. Martin, Hauptstr. 41

SONNTAG, 05. MAI

- 10.30 Uhr **Eisbaden Workshop im Allgäu**
Erfahre die drei Säulen der Wim Hof Methode, "Atem und Atemtechnik", "Kälte und Eisbad" sowie "Mindset und Power"
Anmeldung/Preis und weitere Infos unter hello@martinaweifenbach.com oder www.eventbrite.com/cc/eisbaden-im-allgau-2912379
Schloss zu Hopferau, Schlosstr. 11

LENGENWANG**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:****MONTAG**

- 18.30 Uhr **Gymnastik mit Roswitha oder Yoga mit Regina**
Wir laden ein zu Gymnastik mit Roswitha oder Yoga mit Regina im Pfarrheim Lengenwang
Pfarrheim Lengenwang, Bahnhofstr. 2
- 19.00 Uhr **Radtour der Tourenfreunde**
Rathaus Lengenwang, Bahnhofstr. 8

DIENSTAG

- 09.00 Uhr **Nordic-Walking**
Treffpunkt am Rathaus, Bahnhofstr. 8
- 14.00 Uhr **Radtour der Tourenfreunde Lengenwang**
Treffpunkt Bahnhof Lengenwang, Bahnhofstr. 9

MITTWOCH

- 18.30 Uhr **Nordic-Walking**
Treffpunkt am Rathaus, Bahnhofstr. 8
(entfällt am Mittwoch, 01.05.2024!)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

MITTWOCH, 17. APRIL

14.00 Uhr **Vergesslich? Na und!**
Vergessen ist Normal! Information für Betroffene und Interessierte. Ein Vortrag mit Gerhard Stadler vom Landratsamt Ostallgäu.
Pfarrheim Lengenwang, Bahnhofstr. 2

FREITAG, 19. APRIL

20.00 Uhr **TSV Generalversammlung**
Der TSV Lengenwang lädt zur alljährlichen Generalversammlung ein.
Gasthaus Godener Adler, Hauptstraße 3

MITTWOCH, 24. APRIL

11.30 Uhr **Mittagstisch Ü 60 für Senioren**
der Gemeinde Lengenwang
Anmeldung bei Heinz Roller, Telefon 9858390 oder bei Resi Bauer, Telefon 611 (ab 18 Uhr)
Gasthaus Godener Adler, Hauptstraße 3

FREITAG, 26. APRIL

20.00 Uhr **Generalversammlung Schützen**
Der Schützenverein Lengenwang lädt zur jährlichen Generalversammlung in das Schützenhaus in Lengenwang ein.
Schützenhaus Lengenwang, Schützenstraße 28

MITTWOCH, 01. MAI

10.00 Uhr **Maifest am Feuerwehrhaus**
Feuerwehrhaus Lengenwang, Hauptstr. 21

MITTWOCH, 08. MAI

19.30 Uhr **Stammtisch Gartenbauverein**
Der Gartenbauverein Lengenwang lädt ein zum Stammtisch.
Gasthaus Godener Adler, Hauptstraße 3

SAMSTAG, 11. MAI

14.00 Uhr **Pflanzentauschbörse**
Der Gartenbauverein Grünes Lengenwang lädt ein zur Pflanzentauschbörse vor dem Pfarrheim in Lengenwang
Pfarrheim Lengenwang, Bahnhofstr. 2

Veranstaltungen

Sie möchten im VGem-Blatt auf Ihre Veranstaltung hinweisen? Dann senden Sie Ihre Veranstaltung bitte mit mindestens der Angabe von Datum, Uhrzeit, kurzer Beschreibung, Veranstaltungsort und Veranstalter an die nebenstehende Adressen:

Eisenberg --> info@eisenberg-allgaeu.de

Hopferau --> info@hopferau.de

Lengenwang --> info@lengenwang.de

Rückholz --> info@rueckholz.de

Seeg --> info@seeg.de

Wald --> info@wald-allgaeu.de

UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH



..., dass Steuerfreibeträge bei Schenkungen in gewissen Zeitabständen mehrmals geltend gemacht werden können?

www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90
Bergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021

Ambros Holzbau & Sanierung
Meisterhaft

Werde Zimmerer / -in (m/w/d) und klebe dich mit uns an zukunftsweisende Holzbauprojekte.

Wir stellen ein und bilden aus!

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • www.ambros-haus.de
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de

GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

**Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Pilssee / Insektenschutz / Markisen**

Anzeigenwerbung kann auch Ihnen nützlich sein.

Wir suchen eine/n
Bäcker/in (m/w/d)
für **Leuterschach**

Leuterschacher Straße 24,
87616 Leuterschach,
Telefon 08342/21 92 • Fax 4 21 59

WANTED

VOLLZEIT | TEILZEIT

BILANZBUCHHALTERIN (M/W/D)

mareco gmbh & co.kg • Rothelebuch 7 • 87637 Seeg
Tel. 08364/984009-0 • Fax. 08364/984009-9
info@mareco.de • www.mareco.de

gruber
gärtnerei & floristik

DIE PFLANZZEIT FÜR
BEET UND BALKON
RÜCKT IN GROßEN
SCHRITTEN NÄHER.

Bestelltage

23. April bis 4. Mai

RESERVIERE DIR DEINE BLUTENPRACHT FÜR DEN KOMMENDEN SOMMER!

Maria-Rainer-Str. 25 • 87484 Nesselwang
Mo. - Sa. 08:30 - 12:30 Uhr • Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr
m: info@gruber-blumen.de t: 08361 635